

VARI®

Mulchmäher ***Hurricane* F-600**



Bedienungsanleitung
2006

Inhalt

1	Basisinformationen	3
2	Einleitung.....	4
2.1	Grundlegende Hinweise	4
3	Betriebssicherheit.....	5
3.1	Sicherheitsvorschriften	5
3.2	Deklarierte Lärm- und Schwingungswerte.....	6
3.3	Sicherheitspiktogramme.....	7
4	Einsatz, technische Daten, technische Beschreibung der Maschine	9
4.1	Einsatz der Maschine.....	9
4.2	Technische Daten	9
5	Bedienungsanleitung.....	10
5.1	Zusammenbau der Maschine	10
5.2	Einstellung der Lenkholme.....	11
5.3	Inbetriebnahme	12
5.4	Anlaufen des Messers.....	12
5.5	Fahrbewegung der Maschine vorwärts und rückwärts	13
5.6	Anhalten der Maschine	14
5.6.1	Anhalten auf geradem Gelände	14
5.6.2	Anhalten im Hang	14
5.7	Arbeit mit der Maschine	15
5.7.1	Einstellung der Mähhöhe.....	15
5.7.2	Wahl der Fahrgeschwindigkeit.....	16
5.7.3	Mähverfahren der Grasflächen.....	17
5.7.4	Probleme beim Mähen.....	17
5.7.5	Mähen im Hang.....	17
5.7.6	Maschinentransport auf eigener Achse	18
6	Wartung, Behandlung, Lagerung.....	18
6.1	Maschinenschmierung	19
6.1.1	Wechseln und Nachfüllen des Öls im Getriebe.....	19
6.1.2	Ölwechsel im Motor.....	19
6.1.3	Schmiertabelle der Maschine	19
6.2	Anziehen der Schraubenverbindungen.....	20
6.3	Wechsel und Schärfen des Arbeitsmessers.....	20
6.4	Keilriemenwechsel und Einstellen der Spannrollen	21
6.4.1	Keilriemenwechsel.....	21
6.4.2	Einstellung der Spannrollen	22
6.5	Einstellung der Rollenseile, der Messerbremse.....	24
6.6	Einstellung der automatischen Bremse.....	25
6.7	Tabelle der Serviceleistungen.....	26
6.8	Problemlösungen für den Antrieb.....	27
6.9	Waschen und Reinigen der Maschine.....	27
6.10	Lagerung der Maschine	28
6.11	Entsorgung der Verpackungen und der Maschine nach Beendigung der Lebensdauer	28
7	Hinweise für die Ersatzteilbestellung	28
8	Adresse des Herstellers	29
9	Teileverzeichnis	29
10	Garantieschein	44

Text und Illustration c 2005 VARI,a.s.
Nummer der Publikation **VL-104-2005**

1 Basisinformationen

⚠ Fördern Sie das Auspacken der Maschine und die Unterweisung von Ihrem Händler!

Notieren Sie die nachstehenden Informationen über Ihre Maschine. Diese Informationen müssen Sie bei der Ersatzteilbestellung kennen.

Wir empfehlen Ihnen, sich eine Kopie von dieser Seite mit den ausgefüllten Angaben über den Maschinenkauf für den Fall des Verlusts oder des Diebstahls des Originals anzufertigen.

Typenbezeichnung	F-600
Handelsbezeichnung	<i>Hurricane</i>
Motortyp	HONDA GCV 190
Herstellungsnummer der Maschine / Baujahr	/
Produktionsnummer des Motors	
Datum der Lieferung (Verkauf)	
Lieferer	
Adresse	
Telefon/Fax/E-Mail/Internet	

Ihre Anmerkungen:

Der Hersteller **behält sich das Recht** auf technische Änderungen und Innovationen vor, die keinen Einfluss auf die Funktion und die Sicherheit der Maschine haben. Diese Änderungen müssen nicht in dieser Bedienungsanleitung erscheinen.

2 Einleitung

Sehr geehrter Kunde und Anwender!

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf unseres Produkts entgegen bringen. Sie sind hiermit Besitzer einer Maschine aus der breiten Skala von Maschinen und Werkzeugen aus dem System der Garten-, Land-, kleinen Land- und Kommunaltechnik, die von der Firma **VARI**, a.s. hergestellt wird.

Der Mulchmäher **Hurricane F-600** verfügt über eine Konstruktion, die den anspruchsvollsten Forderungen seiner Benutzer beim professionellen Einsatz gerecht wird. Der leistungsfähige Motor garantiert in der Zusammenwirkung mit der patentgeschützten Schneidkante am Mähmesser für ein problemloses Mähen unterschiedlicher Grünflächen. Das mechanische Drei-Gang-Getriebe, die breiten Laufräder und der niedrig gelegte Maschinenschwerpunkt ermöglichen eine mühelose Bewegung der Maschine auch in schwierigstem Gelände. Die automatische Bremse und die Möglichkeit des Blockierens der Führungsräder in Geradeausrichtung gewährleisten die Sicherheit vorrangig bei der Arbeit an Hängen. **Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung.** Wenn Sie die hier aufgeführten Anweisungen befolgen, wird unser Produkt viele Jahre für Sie zuverlässig arbeiten.

2.1 Grundlegende Hinweise

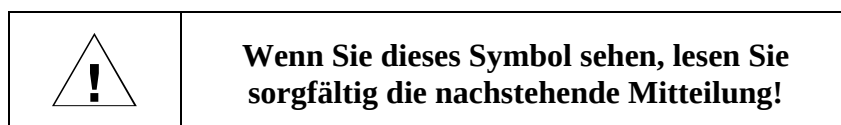
Der Benutzer **ist verpflichtet**, diese Bedienungsanleitung zu lesen und alle Hinweise für die Maschinenbedienung zu beachten, damit es nicht zur Gefährdung der Gesundheit und des Eigentums des Benutzers, sowie anderer Personen kommt.

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beschreiben nicht komplett alle Möglichkeiten, Bedingungen und Situationen, die in der Praxis auftreten können. Sicherheitsfaktoren wie der gesunde Verstand, Vorsichtigkeit und Sorgfältigkeit sind kein Bestandteil dieser Anleitung, aber es wird vorausgesetzt, dass jede Person über sie verfügt, die mit der Maschine Umgang hat oder die an der Maschine Wartungsarbeiten durchführt.

Mit dieser Maschine darf nur eine geistig und physisch gesunde Person arbeiten. Beim professionellen Einsatz dieser Maschine ist der Maschinenbesitzer verpflichtet, für die Bedienperson, die mit dieser Maschine arbeiten wird, eine Schulung über Arbeitssicherheit sowie eine Unterweisung in der Maschinenbetätigung durchzuführen, und er muss über diese Schulungen Vermerke notieren. **Er muss darüber hinaus eine sogenannte Arbeitskategorisierung gemäß der diesbezüglichen nationalen Gesetzgebung vornehmen.** Wenn Sie einige Informationen in der Anleitung nicht verstehen, wenden Sie sich bitte **an Ihren Händler** oder direkt an den Maschinenhersteller. Die Adresse und die Telefonverbindung des Herstellers finden Sie am Ende dieser Anleitung.

Die Bedienungsanleitungen, mit denen diese Maschine ausgestattet ist, gehören untrennbar zur Maschine. Sie müssen ständig zur Verfügung stehen und an einem zugänglichen Ort aufbewahrt werden, wo sie vor Vernichtung sicher sind. Beim Weiterverkauf der Maschine an eine andere Person müssen die Bedienungsanleitungen dem neuen Besitzer übergeben werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die entstandenen Risiken, Gefahren, Havarien und Verletzungen, die eine Folge der Maschinenbedienung sind, wenn die oben besagten Bedingungen nicht erfüllt wurden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch inkompetente Verwendung und falsche Maschinenbedienung entstanden, sowie nicht für Schäden, die durch irgendwelche Änderungen an der Maschine ohne die Genehmigung des Herstellers verursacht wurden. Bei der Arbeit ist es wichtig, sich nach den Sicherheitsvorschriften zu richten, damit Sie nicht die eigene Person und die Personen im Umfeld gefährden sowie Eigentumsschäden verursachen. Diese Hinweise werden in der Bedienungsanleitung mit diesem Warn- und Sicherheitssymbol gekennzeichnet:



Anmerkung: Wenn im Text in der Anleitung die linke oder rechte Seite angeführt wird, wird darunter immer die Draufsicht auf die Maschine vom Standort der Bedienperson verstanden.

3 Betriebssicherheit

3.1 Sicherheitsvorschriften

- ⚠ Dieses internationale Sicherheitssymbol zeigt wichtige Mitteilungen betreffend der Sicherheit an. Wenn Sie dieses Symbol sehen, seien Sie wachsam gegenüber den Möglichkeiten eines Unfalls der eigenen Person oder anderer Personen und lesen Sie sorgfältig die nachstehende Mitteilung.
- ⚠ Die Bedienperson der Maschine muss älter als **18 Jahre** sein. **Sie ist verpflichtet**, sich mit der Bedienungsanleitung der Maschine bekannt zu machen und die allgemeinen Grundsätze der Arbeitssicherheit zu kennen.
- ⚠ Schalten Sie immer den Motor ab und warten Sie, bis das Messer still steht, ehe Sie im nahen Umfeld der Maschine irgendwie tätig werden! Schalten Sie immer den Motor ab, ehe Sie sich von der Maschine entfernen!
- ⚠ Lassen Sie den Motor niemals lange Zeit mit Höchstdrehzahl oder im Freilauf bei ausgeschalteter Kupplung des Messerantriebs und Kupplung des Laufradantriebs laufen! Dadurch können Teile des Maschinenantriebs (Keilriemen, Riemenscheibe, Kupplungsrolle u.dgl.) beschädigt werden.
- ⚠ Kontrollieren Sie **vor jedem Einsatz der Maschine**, ob nicht irgendein Teil (insbesondere der Arbeitsmechanismus oder seine Verkleidung) beschädigt oder gelockert ist. Die festgestellten **Mängel müssen sofort behoben werden**. Verwenden Sie bei den Reparaturen nur Originalersatzteile.
- ⚠ Die zu mähende Fläche muss vor jedem Einsatz der Maschine von festen Gegenständen (wie Steine, Draht, freiliegender Bauschutt u.a.) befreit werden, die empor geschleudert werden und die Maschine beschädigen könnten. Wenn sie nicht zu beseitigen sind, weichen Sie diesen Stellen aus.
- ⚠ Die Maschine ist mit einem rotierenden Arbeitswerkzeug ausgerüstet. Die Höchstumfangsgeschwindigkeit beträgt **72,3 m.s⁻¹**. Achten Sie deshalb darauf, dass sich die anderen Personen bei der Arbeit mit dieser Maschine in sicherer Entfernung betreffend des Wegfliegens des geschnittenen Schnittguts oder des Wegschleuderns fester Gegenstände bewegen!
- ⚠ Befolgen Sie bei der Arbeit mit der Maschine diese Hinweise, weil die empfohlenen Lärm- und Schwingungswerte überschritten werden:
 - a) Schützen Sie das Gehör mit zweckmäßigen Schutzhilfsmitteln laut **ČSN EN 352-1** (Muschelohrschutz) oder **ČSN EN 352-2** (Schutzstöpsel für das Gehör). Fragen Sie nach diesen Hilfsmitteln bei Ihrem Händler.
 - b) Unterbrechen Sie nach höchstens 20 Minuten die Arbeit mit der Maschine und legen Sie Pausen von mindestens 10 Minuten ein. Die Bedienperson darf in diesen Pausen keinen Lärm- und Schwingungsquellen ausgesetzt werden.
- ⚠ Tragen Sie bei der Arbeit Arbeitshilfsmittel, die gemäß **ČSN EN 166** oder **ČSN EN 1731** genehmigt sind (anliegende Kleidung, festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und Schutzbrille). Halten Sie den durch die Lenkholme gegebenen sicheren Abstand ein.

- ⚠ Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen! Achten Sie auf erhöhte Vorsicht bei der Handhabung mit der Maschine, nach dem Abstellen bleibt der Auspufftopf des Motors heiß. Achten Sie darauf, dass es beim Nachfüllen des Treibstoffs nicht zum Verschütten und zum Bespritzen der Motorteile kommt. Wenn ja, trocknen Sie die bespritzten Teile oder warten Sie, bis das Benzin verdampft ist.
- ⚠ Bei der Arbeit mit der Maschine müssen sich alle übrigen Personen (vornehmlich Kinder) und Tiere außerhalb des Arbeitsraumes der Maschine befinden. Die Bedienperson kann erst nach ihrem Verweis in die **sichere** Entfernung mit der Arbeit fortsetzen (siehe Piktogramm Nr. 6).

Anmerkung: Die Normen EN 12733 und ČSN EN 12733 regeln die Abgrenzung des Außensicherheitsbereichs „A“ gegenüber dem Arbeitsbereich „B“. Dabei muss mit geeigneten Verbotsmarkierungen das Betreten dieses Bereichs verhindert werden. Die Entfernung zwischen den jeweiligen Seiten der Bereiche „A“ und „B“ darf 50 Meter nicht unterschreiten. Wenn eine Person oder ein Tier diesen gefährlichen Bereich der Maschine betritt, muss die Bedienperson sofort den Antriebshebel der Mäheinrichtung loslassen und mit der Fortsetzung der Arbeit so lange warten, bis der Bereich wieder frei ist.

- ⚠ Es ist verboten, irgendwelche Schutzeinrichtungen und Verkleidungen von den Maschinen zu entfernen.
- ⚠ Die **sichere** Hanggängigkeit der Maschine beträgt 10°. Die Höchstkipplage des Motors beträgt bei der Arbeit für lange Zeit 20°, für kurze Zeit 30° (bis 1 Minute).

Anmerkung: Setzen Sie die Maschine, wenn möglich, nicht auf feuchtem Gras ein. Sie müssen sich immer auf sicherem Gelände bewegen. Arbeiten Sie im Gehen, niemals im Lauf. Seien Sie besonders vorsichtig bei der Richtungsänderung an Hängen. Mähen Sie nicht an stark abschüssigen Hängen. Halten Sie bei einem eventuellen Fall die Maschine nicht fest, sondern lassen Sie sie los.

- ⚠ Führen Sie alle Reparaturen, Einstellungen, das Abschmieren und Reinigen der Maschine während des Maschinenstillstands und bei abgezogenem Kabel von der Zündkerze durch.

3.2 Deklarierte Lärm- und Schwingungswerte

Hurricane F-600	A	B	C
HONDA GCV 190	$L_{pAd} = 84+1 \text{ dB}$	$L_{WA} = 98 \text{ dB}$	$A_{hvd} = 7,3+2,92 \text{ m.s}^{-2}$

Erklärungen:

A = deklarierte Emissions-Schalldruckpegel A am Standort der Bedienperson $L_{pAeq,T}$ (gemäß ČSN EN 12733, Anlage B und ČSN EN ISO 11 201)

B = garantierter Schallleistungspegel der Maschine L_{WA} (gemäß NV Nr. 9/2002 Slg.)

C = deklariertes Effektivwert der Beschleunigung der auf die Hände/Oberarme der Bedienperson übertragenen Schwingungen (gemäß ČSN EN 12733, Anlage 6, Punkt C.4.1.1.1 und ČSN EN ISO 20643)

3.3 Sicherheitspiktogramme.

Der Anwender ist verpflichtet, die Piktogramme an der Maschine in leserlichem Zustand zu halten und bei ihrer Beschädigung ihren Austausch zu veranlassen.

Folgenr.	Position	Beschreibung der Sicherheitsinformation
1	linke Seite des Chassis	Produktionsschild
2	obere Verkleidung des Getriebes	Garantierter Schalleistungspegel der Maschine
3		Studiere vor der Verwendung und Wartung der Maschine die Bedienungsanleitung. Zieh bei der Maschinenwartung das Kabel von der Zündkerze. Verbot des Betretens des Arbeitsraumes der Maschine für ungeschützte und sonstige Personen. Sichere Hanggängigkeit.
4	vordere Hebeverkleidung	Pfeil der Werkzeugdrehrichtung – rechts
5	Oberfläche der Messerverkleidung, hinten links	Studiere vor der Verwendung und Wartung der Maschine die Bedienungsanleitung. Zieh bei der Maschinenwartung das Kabel von der Zündkerze. Es ist verboten, mit der Hand oder dem Fuß den Arbeitsraum des Mähmessers zu verletzen – Schnittgefahr und Gefahr des Abtrennens der Körperteile.
6	Oberfläche der Messerverkleidung, hinten rechts	Verbotener Raum für sonstige Personen und Tiere. Sicherer Mindestabstand von der Maschine. Gefahr des Erreichens durch wegfliegende Bruchstücke, Schnittgut, empor geschleuderte Gegenstände u.a. Übrige Personen und Tiere – Sicherheitsentfernung von der Maschine einhalten.
7	rechter Betätigungshebel	Schaltung des Messerantriebs. „0“ = Messer dreht sich nicht, „1“ = Messer dreht sich
8	beim Akzeleratorhebel	Hebelpositionen der Motordrehzahleinstellung.
9	linker Betätigungshebel	Schaltung der Fahrbewegung. „0“ = Maschine steht, „1“ = Maschine fährt
10	Drehbarer Lenkholmhalter	Feuergefahr beim Benzinnachfüllen.
11	vor rechtem Gummigriff	Einstellung der minimalen und maximalen Mähhöhe.

	1	<table><tr><td colspan="2">VARI</td><td>Type</td><td>F-600</td><td rowspan="4"></td></tr><tr><td colspan="2">VARI, a.s. Libice n/C.</td><td>IN°</td><td>12 9 8565 217</td></tr><tr><td colspan="2">Opotonská 350</td><td>CN°</td><td>4193</td></tr><tr><td colspan="2">288 07 Libice n/C.</td><td>N°</td><td></td></tr><tr><td colspan="2">CZECH REPUBLIC</td><td></td><td></td><td>107 kg</td></tr><tr><td colspan="2">DLC: CZ00660574</td><td></td><td></td><td></td></tr></table>			VARI		Type	F-600		VARI, a.s. Libice n/C.		IN°	12 9 8565 217	Opotonská 350		CN°	4193	288 07 Libice n/C.		N°		CZECH REPUBLIC				107 kg	DLC: CZ00660574				
VARI		Type	F-600																												
VARI, a.s. Libice n/C.		IN°	12 9 8565 217																												
Opotonská 350		CN°	4193																												
288 07 Libice n/C.		N°																													
CZECH REPUBLIC				107 kg																											
DLC: CZ00660574																															
	2		3	<table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>																											
	4																														
	5	<table><tr><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr></table>																													
	6	<table><tr><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr></table>																													
	7		8		9																										
	10	<table><tr><td></td><td></td></tr><tr><td>NATYPAA</td><td></td></tr></table>			NATYPAA			11																							
NATYPAA																															

4 Einsatz, technische Daten, technische Beschreibung der Maschine

4.1 Einsatz der Maschine

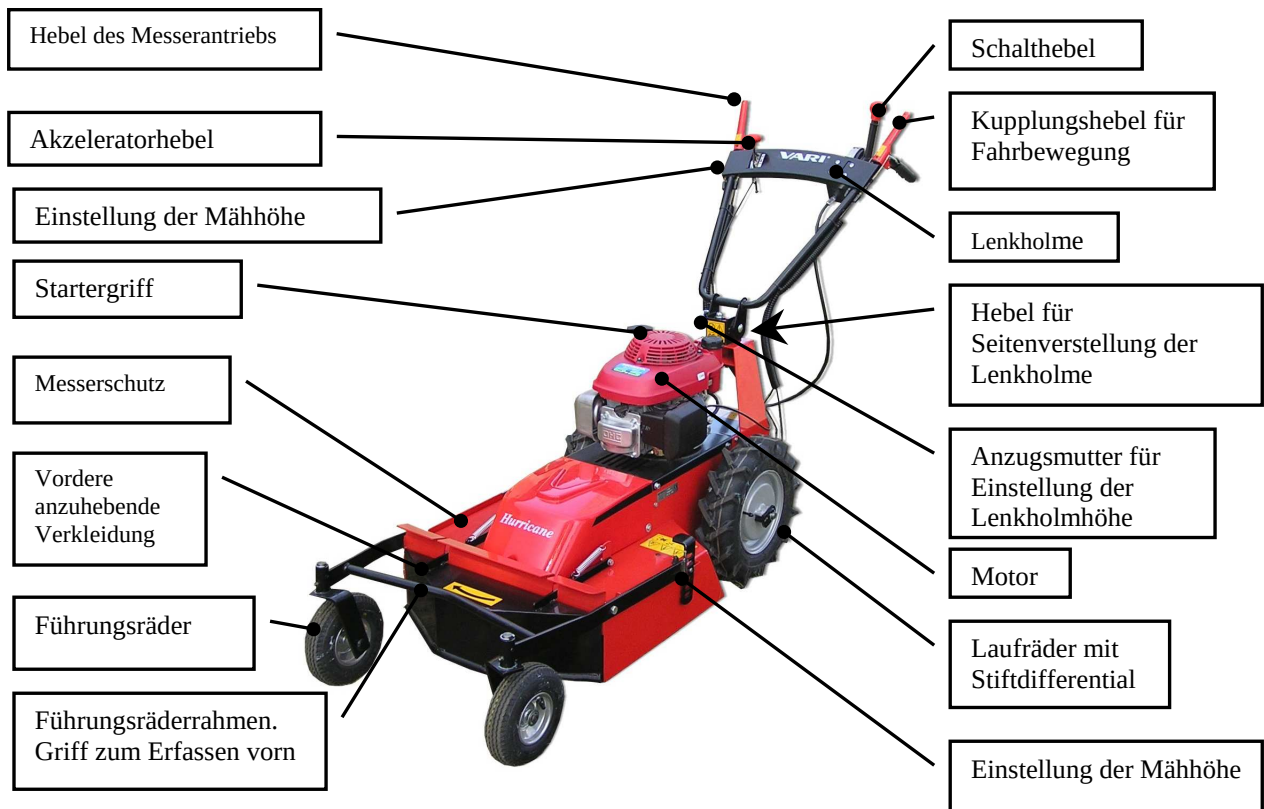
Dieser Mulchmäher wird für das Mähen von Grasflächen mit allen Arten großhalmiger Gräser, am besten alter und trockener Gräser, auf gepflegten und ungepflegten Flächen eingesetzt. Der Mulchmäher kann auch für das Mähen von Besamungsgehölzen bis 1,5 cm Durchmesser verwendet werden. Die beste Zeit für die Verwendung dieser Maschine ist, wenn die Graspflanzen trocken sind und die Mähmesser in der Lage sind, sie in kleine Stücke zu zerkleinern, die nicht von der Fläche entfernt werden müssen. Beim Mähen neu gewachsener Grasflächen liegt ihre empfohlene Höhe bei **50 cm**. Gemäß der Dichte, Feuchtigkeit und Art des Bestands kann diese Maximalhöhe niedriger sein.

⚠ Die Arbeitsbreite muss immer der Dichte des zu mähenden Bestands angepasst werden.

Aufgrund des verwendeten Reifenmusters und Systems der Mähhöheinstellung ist diese Maschine nicht für die Pflege von Rasenflächen in Parks geeignet.

4.2 Technische Daten

Hurricane F-600	Einheit	Wert
Länge (inkl. Lenkholme)	mm	1940
Breite	mm	640
Höhe (inkl. Lenkholme)	mm	1190
Gewicht	kg	107
Höchstearbeitsbreite der Maschine	cm	57
Höhe der Mähmessereinstellung (6 Positionen)	cm	5 – 9
Messerdrehzahl (bei max. Motordrehzahl)	min ⁻¹	2424
Messerumfangsgeschwindigkeit (bei max. Motordrehzahl)	m.s ⁻¹	72,3
Fahrgeschwindigkeit (bei max. Motordrehzahl)	km.h ⁻¹	1,42 – 2,16 – 3,79 – R 2,74
Flächenleistung der Maschine (nach Art des Bewuchses)	m ² /h	809 - 2160
Motor	Einheit	
Typ	-	HONDA GCV 190
Hubraum	cm ³	187
Bohrung x Hub	mm	69 x 50
Höchstleistung bei Drehzahl	kW/min ⁻¹	4,8/3600 (6,5 PS)
Höchst Drehmoment bei Drehzahl	N.m/ min ⁻¹	13,2/2500
Eingestellte Motorhöchst drehzahl	min ⁻¹	3400 (+/-100)
Tankvolumen	Liter	1,1
Benzin (bleifrei)	Oktanzahl	91-95
Ölfüllung	Liter	0,55
Öl	API	SH oder SJ
Zündkerze	--	NGK BPR6ES BRISK LR15YC

Bild 1: Mulchmäher Hurricane F-530.2


5 Bedienungsanleitung

5.1 Zusammenbau der Maschine

Fordern Sie das Auspacken der Maschine und die Unterweisung über die Betätigung der Maschine von Ihrem Händler.

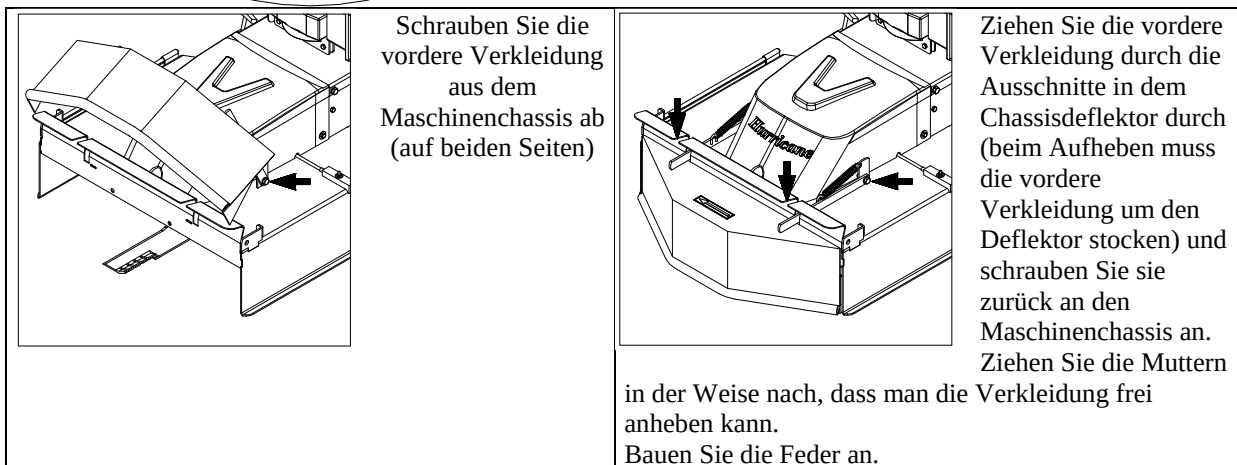
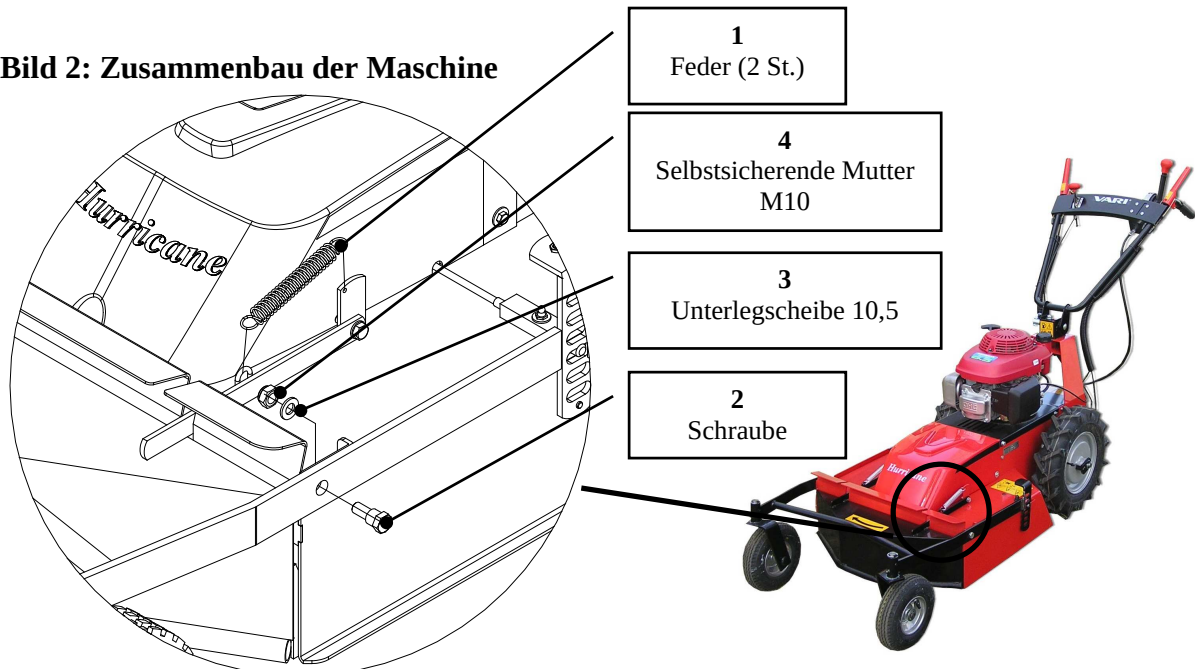
Aufgrund der Schwierigkeit des Herausnehmens der Maschine aus der Kiste empfehlen wir, die Kiste an den Ecken aufzuschneiden und die Maschine danach auf eine feste Unterlage zu stellen. Stellen für das Erfassen: vorn an der Kante des Messerschutzes, hinten am Rohr der Lenkholmgriffe. Arbeiten Sie aufgrund des Maschinengewichts zu zweit.

Wenn Sie den Mäher selbst zusammenbauen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Nehmen Sie alle Bauteile aus den Verpackungen.
2. Legen Sie die Führungsräder beiseite. Kippen Sie die vordere anhebbare Verkleidung in die waagerechte Position
3. Drehen Sie die Lenkholme so, dass die Griffe nach hinten zeigen. Die Bowdenzüge dürfen nicht verdreht werden!
4. Haken Sie die Federn (1) mit den geeigneten Haken in die Ösen in den Armen der vorderen Verkleidung und in die Öffnungen in den Füßen am Messerschutz. Diese Operation lässt sich am besten ausführen, wenn sich die vordere Verkleidung in fast senkrechter Lage gegenüber der Unterlage befindet.
5. Schrauben Sie die Führungsräder mit der Schraube (2), der flachen Unterlegscheibe 10,5 mm (3) und der selbstsichernden Mutter M10 (4) an die Säulen im vorderen Teil des Messerschutzes. Beim Einsetzen des Rahmens der Führungsräder in die Führung der

Arretierungsplatten muss der Arretierungsbolzen eingeschoben sein (Arretierungshebel am rechten Griff der Lenkholme drücken – siehe Bild 1).

Bild 2: Zusammenbau der Maschine



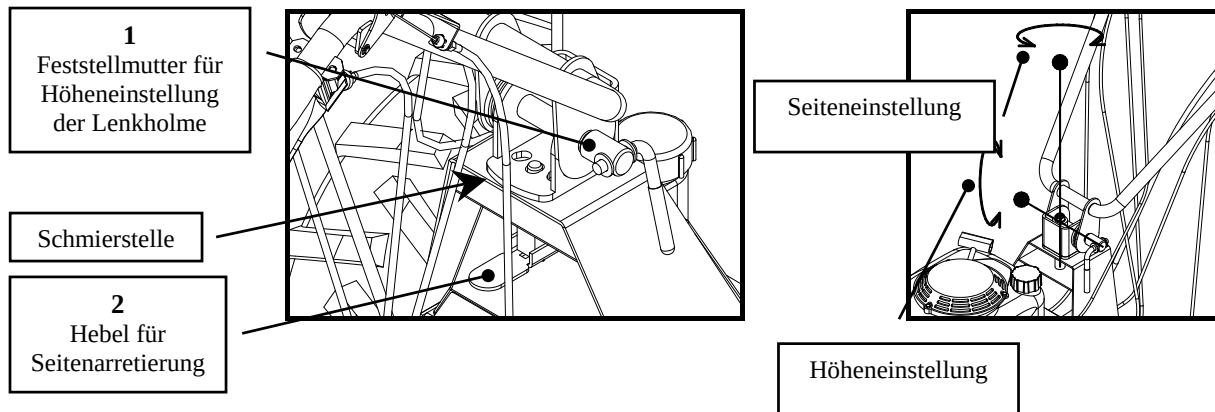
5.2 Einstellung der Lenkholme

Die Lenkholme lassen sich in zwei Ebenen einstellen:

- Höhenverstellung: Lösen Sie die Anzugsmutter M10 (Position (1) auf Bild Nr. 3) und stellen Sie die Höhe der Lenkholmgriffe in der Höhe ein, die Ihnen zusagt.
- Seitenverstellung: Drücken Sie den Hebel (Position (2) auf Bild 3) in Abwärtsrichtung und drehen Sie die Lenkholme um eine Position nach rechts oder links.

Zum Zweck der Verkleinerung der Maschinenmaße für beispielsweise den Transport in einem Auto kippen Sie die Lenkholme zuerst in die waagerechte Position und dann drehen Sie die ganzen Lenkholme um 180° in Uhrzeigerrichtung. Geben Sie auf die Bowdenzüge Acht, damit sie nicht irgendwo an der Maschinenkonstruktion hängen bleiben.

Bild 3: Lenkholmeinstellung



5.3 Inbetriebnahme

- ⚠ **Die Maschine kann ohne Betriebsfüllungen des Motors geliefert werden (in Abhängigkeit von den verschiedenen nationalen Richtlinien)!**
- ⚠ **Lesen Sie zuerst gründlich die Bedienungsanleitung für den Motor! Sie beugen damit einer eventuellen Beschädigung des Motors vor.**
- 1. Kontrollieren Sie den Ölstand im Motor, füllen Sie gegebenenfalls den Motor mit der vorgeschriebenen Ölsorte und Ölmenge. Füllen Sie den Tank mit der vorgeschriebenen Benzinmenge und Benzinsorte.
- 2. Verschieben Sie den Akzeleratorhebel in die vordere Position („**CHOKE**“). Durch Zug am Handstarter starten Sie den Motor (Anweisungen für das Starten siehe Bedienungsanleitung für den Motor).
- 3. Lassen Sie den neuen oder kalten Motor etwa 30 Sekunden mit Schock laufen (Akzeleratorhebel in der Position „**CHOKE**“), dann legen Sie den Akzeleratorhebel in die Position „**MAX**“. Lassen Sie den Motor in dieser Position etwa 30 Sekunden laufen.
- ⚠ **Entfernen Sie sich dabei nicht von der Maschine !**

5.4 Anlaufen des Messers

- ⚠ **Beim Starten des Motors müssen sich die beiden Hebel an den Holmen in ausgeschalteter Position befinden.**
- 1. Starten Sie den Motor. Befolgen Sie dabei die in der Bedienungsanleitung für den Motor aufgeführten Anweisungen.
- 2. Stellen Sie die Höchstdrehzahl des Motors mit dem Akzeleratorhebel am rechten Griff ein. (Wenn der Motor kalt ist, lassen Sie ihn etwa 1 Minute bei Höchstdrehzahl warmlaufen).
- 3. Ergreifen Sie mit der linken Hand den linken Griff der Lenkholme. Dann drücken Sie langsam mit der rechten Hand den Kupplungshebel des Messerantriebs am rechten Griff.
- ⚠ **Drücken Sie den Hebel langsam bis zu zwei Dritteln des Hubs, damit das Messer zu drehen beginnen kann und der Motor nicht ausgeht.**

Das Anlaufen des Messers wird durch teilweises Rutschen des Keilriemens und den damit zusammenhängenden Erscheinungen begleitet (Rasseln, Pfeifen). Nach dem Einlaufen des Riemens tritt diese Erscheinung zumeist nicht mehr auf.

4. Nach dem Anlaufen des Messers drücken Sie den Hebel vollständig zum Griff und halten ihn dort fest.

Anmerkung: Wenn Sie während des Mähens den Messerantrieb erneut einschalten, kann der Motor infolge des großen Widerstands der gemähten Grasmasse im Raum der Messerverkleidung ausgehen. Dieser Raum muss beim Anlaufen des Messerantriebs möglichst immer gereinigt sein ([siehe Punkt 5.7.4](#)).

Bei einem neuen oder kalten Motor kann es einige Male bei den ersten Starts des Messerantriebs zum Ausgehen des Motors kommen. Nach dem Erwärmen des Motors verschwindet diese Erscheinung. Wenn der Messerantrieb auch nach der Erwärmung des Motors nicht gestartet werden kann, kontrollieren Sie, ob nicht einer der Defekte gemäß Tabelle in [Punkt 6.8](#) eingetreten ist.

5.5 Fahrbewegung der Maschine vorwärts und rückwärts

Die Fahrbewegung **vorwärts** und **rückwärts** wird mit dem **oberen roten** Blechhebel am **linken Griff** der Lenkholme eingeschaltet.

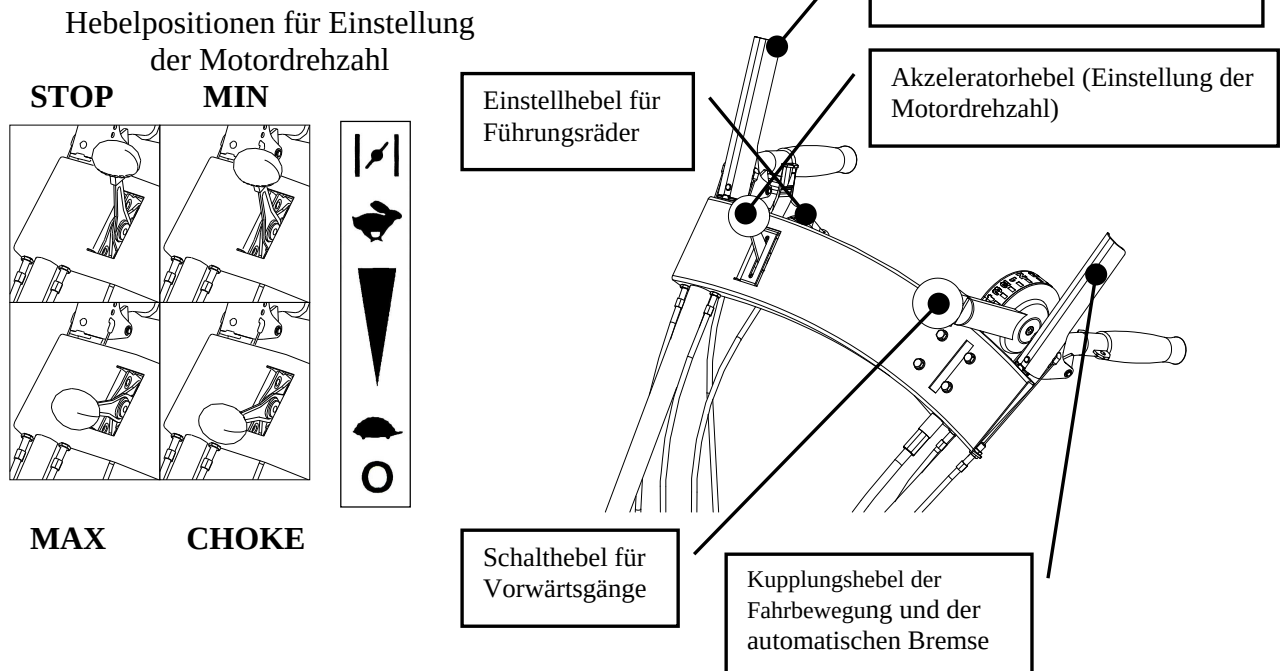
- **Fahrbewegung vorwärts:** schalten Sie einen der Geschwindigkeitsgänge (1 bis 3) mit dem Schalthebel für die Geschwindigkeit ein. Dann drücken Sie den oberen roten Blechhebel am linken Griff der Lenkholme bis zum Griff und die Maschine fährt nach vorn los (manchmal mit kurzer Zeitverzögerung, die durch den Nachlauf des Stiftdifferentials in den Rädern verursacht wird). Gleichzeitig mit dem Anfahren der Maschine müssen Sie in der entsprechenden Richtung und mit der entsprechenden Geschwindigkeit mitgehen.

⚠ **Seien Sie darauf vorbereitet, dass die Maschine mit leichtem Rucken losfahren kann.**

- **Fahrbewegung rückwärts:** Verschieben Sie den Schalthebel der Geschwindigkeit in die Position „R“. Dann drücken Sie den oberen roten Blechhebel am linken Griff der Lenkholme bis zum Griff und die Maschine fährt rückwärts los (manchmal mit kurzer Zeitverzögerung, die durch den Nachlauf des Stiftdifferentials in den Rädern verursacht wird). Gleichzeitig mit dem Anfahren der Maschine müssen Sie in der entsprechenden Richtung und mit der entsprechenden Geschwindigkeit mitgehen.

⚠ **Üben Sie erhöhte Vorsicht beim Rückwärtsfahren mit der Maschine!**

- ⚠ **Beim Anfahren mit dem Rückwärtsgang setzen Sie sich mit etwa der halben Höchstdrehzahl des Motors in Bewegung. Stellen Sie deshalb nach dem Anfahren der Maschine diejenige Motordrehzahl ein, bei der Ihre Laufgeschwindigkeit noch sicher ist.**

Bild 4: Lenkholme und Betätigungshebel


Anmerkung: Alle vier Hauptpositionen des Hebels der Motordrehzeleinstellung sind mit Hilfe des einfachen Systems Nase-Aussparung im Hebelkörper arretiert.

5.6 Anhalten der Maschine

5.6.1 Anhalten auf geradem Gelände

Wenn Sie die Maschine stoppen wollen, lassen Sie den Hebel am linken Griff los. Die Fahrbewegung wird gestoppt, aber das Messer dreht sich weiter. Der Messerantrieb wird nach dem Loslassen des Hebels am rechten Griff ausgeschaltet. Die Sicherheitsbremse bremst das Messer ab.

- ⚠ **Schalten Sie immer den Motor ab und warten Sie, bis das Messer still steht, ehe Sie mit Ihrer Tätigkeit im nahen Umfeld der Maschine beginnen! Schalten Sie vor dem Verlassen der Maschine immer den Motor ab!**
- ⚠ **Lassen Sie niemals den Motor lange Zeit mit Höchstdrehzahl oder im Leerlauf bei ausgeschalteter Kupplung des Messerantriebs und Kupplung des Laufradantriebs laufen! Dadurch können Bauteile des Maschinenantriebs beschädigt werden (Keilriemen, Riemenscheibe, Kupplungsrolle u.dgl.)!**

Der Motor wird mit dem Umlegen des Hebels in die Position „STOP“ abgeschaltet.

- ⚠ **Wenn eine kritische Situation eintritt, lassen Sie sofort die Lenkholme los. Halten Sie nicht die Maschine fest! Die Hebel kehren in die Null-Position zurück, die Maschine und das Mähmesser halten an (der Motor läuft mit der eingestellten Drehzahl weiter, schalten Sie deshalb, sobald es möglich ist, den Motor durch Umlegen des Hebels in die Position „STOP“ aus!)**

5.6.2 Anhalten im Hang

Die Maschine ist mit einer automatischen Bremse ausgerüstet, welche die Maschine bei ihrer richtigen Einstellung an einem Hang mit bis zu 30° Neigung sicher abstoppt. Die

automatische Bremse schaltet nach dem Loslassen des Kupplungshebels der Maschinenfahrbewegung am linken Griff ein.

- ⚠ **Lassen Sie niemals den Motor lange Zeit mit Höchstdrehzahl oder im Leerlauf bei ausgeschalteter Kupplung des Messerantriebs und Kupplung des Laufradantriebs laufen! Dadurch können Bauteile des Maschinenantriebs beschädigt werden (Keilriemen, Riemenscheibe, Kupplungsrolle u.dgl.)!**

5.7 Arbeit mit der Maschine

- ⚠ **Die Grasfläche muss vor dem Einsatz der Maschine von festen Gegenständen befreit werden (Steine, Drähte, loser Bauschutt u.a.), die empor geschleudert werden könnten oder welche die Maschine beschädigen könnten. Wenn sie nicht zu entfernen sind, weichen Sie diesen Stellen aus.**
- ⚠ **Die Arbeitsbreite des Mähens muss immer der Dichte des Graswuchses angepasst werden.**
- ⚠ **Setzen Sie die Maschine, wenn möglich, nicht auf feuchtem Gras ein. Sie müssen sich immer auf sicherem Gelände bewegen. Arbeiten Sie im Gehen, niemals im Lauf. Seien Sie besonders vorsichtig bei der Richtungsänderung an Hängen. Mähen Sie nicht an stark abschüssigen Hängen. Halten Sie bei einem eventuellen Fall die Maschine nicht fest, sondern lassen Sie sie los.**

5.7.1 Einstellung der Mähhöhe

Auf die Einstellung der Mähhöhe haben einige wichtige Faktoren einen Einfluss:

- Höhe und Dichte des Graswuchses
- Art der überwiegenden Pflanzen im Graswuchs
- Fahrgeschwindigkeit der Maschine
- Arbeitsbreite
- Unebenheit der Oberfläche

Allgemein gilt, dass je größer der Wert jedes der genannten Faktoren ist, umso höher sollten die Führungsräder und die Höhe des Messers über der Bodenoberfläche eingestellt sein. Stellen Sie immer eine solche Mähhöhe ein, dass es zu keiner Verstopfung der Messerverkleidung kommt. Infolge dessen vermindert sich die Messerdrehzahl, der Motor arbeitet nicht mit seiner optimalen Drehzahl und es vermindert sich die Selbstreinigungsfähigkeit des Mähraumes des Messers vom angesammelten Mähmaterial.

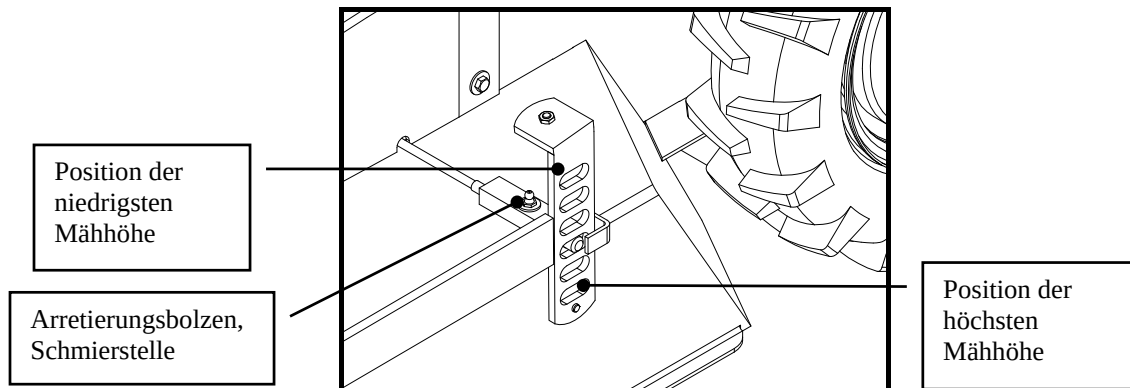
- ⚠ **Stellen Sie die Mähhöhe vor den Geländeunebenheiten immer auf die höchste Stufe ein. Sie beugen damit einer Beschädigung des Messers vor.**

Einstellung der Mähhöhe mittels Führungsrädern:

- a) Leicht auf beide Griffe der Lenkholme drücken (damit Arretierungsbolzen in Arretierplatte entlastet wird).
- b) Mit den Fingern der rechten Hand den schwarzen Kunststoffhebel der Mähhöheinstellung auf der Unterseite des rechten Lenkholmgriffes drücken (siehe Bild Nr. 4).
- c) Durch Drücken auf beide Griffe Einstellhöhe der Führungsräder vermindern oder erhöhen.

- d) Eine der ovalen Öffnungen an der Arretierplatte gegenüber dem Arretierungsbolzen einstellen.
- e) Hebel loslassen.

Bild 5: Einstellung der Mähhöhe



5.7.2 Wahl der Fahrgeschwindigkeit

Die Einstellung der Maschinenfahrgeschwindigkeit richtet sich nach ähnlichen Faktoren wie die Einstellung der Mähhöhe. Es gilt der Grundsatz, dass umso höher oder dichter der Graswuchs ist, umso geringer die Fahrgeschwindigkeit sein muss. Die Wahl der Geschwindigkeitsstufen erfolgt mit Hilfe des Hebels, der sich links auf der Querverbindung der Lenkholme befindet (bei Sicht der Bedienperson). Die geschaltete Geschwindigkeitsstufe wird mit dem Pfeil am Hebel gegenüber dem Strich an der Zahl der Geschwindigkeitsstufe auf der Skala angezeigt.

⚠ **Die Geschwindigkeitsstufen dürfen nur bei losgelassenem Kupplungshebel der Fahrbewegung geschaltet werden.**

⚠ **Ändern Sie die Getriebestufe niemals während der Fahrbewegung!**

Bild 6: Wahl der Fahrgeschwindigkeit

3	Maximale Arbeitsgeschwindigkeit. Niedriges oder dünnes Gras. Günstig für gerade Flächen.	Schalthebel für Geschwindigkeitsstufen Kupplungshebel der Fahrbewegung Pfeil Skala der Geschwindigkeitsstufen
2	Mittlere Geschwindigkeit. Mittel hohes und dichtes Gras. Günstig für leichte Hänge.	
1	Minimale Arbeitsgeschwindigkeit. Hohes und dichtes Gras. Günstig für steile Hänge. Mähen von Dickicht und Besamungsgehölzen.	
N	Leerlauf. Motorstart. Maschinentransport auf eigener Achse.	
R	Rückwärtsgang.	

5.7.3 Mähverfahren der Grasflächen

Stellen Sie die Höchstdrehzahl des Motors ein, lassen Sie das Messer bei Höchstdrehzahl drehen und dann beginnen Sie gegen den Graswuchs zu fahren, den Sie mähen wollen.

Bewegen Sie sich durch die zu mähende Grasfläche nur so, dass sich das nicht geschnittene Gras immer auf der linken Maschinenseite befindet. Bewegen Sie sich beim Mähen an Hängen am besten entlang der Höhenlinie des Hanges. Beachten Sie die höchstzulässige Neigung der Maschine für längere Zeit von 20° (kurzzeitig 30° - bis 30 Sekunden)!

Wenn das zu mähende Gras sehr dicht, durchwachsen, unterfault oder niederliegend ist, muss dementsprechend die Arbeitsbreite der Maschine vermindert, die Mähhöhe höher eingestellt oder die Fahrgeschwindigkeit in der Form vermindert werden, dass es zu keiner großen Verminderung der Messerdrehzahl und damit zur verminderten Mähqualität und Überlastung des Motors kommt.

5.7.4 Probleme beim Mähen.

Das Verstopfen des Raumes unter der Messerverkleidung mit Grasmasse kann sich wie folgt äußern:

- a) **Der Motor verliert deutlich an Drehzahl, geht aber nicht aus:** schalten Sie sofort die Fahrbewegung der Maschine ab (Hebel am linken Griff), schalten Sie den Rückwärtsgang ein (R), heben Sie das Maschinenvorderteil durch Drücken auf die Lenkholmgriffe leicht an und fahren Sie geringfügig zurück. Der Raum unter der Messerverkleidung reinigt sich zum Teil selbst von der übermäßigen Grasmasse. Dann fahren Sie wieder gegen den Graswuchs.
- b) **Der Motor verliert an Drehzahl und geht aus:** lassen Sie die beiden Hebel an den Lenkholmen los, starten Sie den Motor, schalten Sie den Rückwärtsgang ein und fahren Sie aus dem gemähten Raum heraus. Schalten Sie den Motor aus. Reinigen Sie den Raum unter der Messerverkleidung und ziehen Sie die gemähte Grasmasse auf der Fläche auseinander. Starten Sie den Motor, schalten Sie den Messerantrieb ein und beginnen Sie erneut gegen den Graswuchs zu fahren.

- ⚠ **Üben Sie erhöhte Vorsicht beim Ankippen der Maschine und beim Rückwärtsfahren mit der Maschine!**
- ⚠ **Kippen Sie die Maschine immer nur nach hinten auf die Lenkholme. Üben Sie immer erhöhte Vorsicht, wenn Sie sich im Bereich unter der angehobenen Maschine bewegen! Sichern Sie sie gegen eigenmächtige Bewegung!**
- ⚠ **Üben Sie erhöhte Vorsicht beim Reinigen des Raumes unter der Messerverkleidung. Die Messerschneiden sind scharf. Schützen Sie Ihre Hände beim Reinigen mit Arbeitshandschuhen oder verwenden Sie einen geeigneten Gegenstand (z.B. Zweig).**

5.7.5 Mähen im Hang

⚠ **Setzen Sie die Maschine, wenn möglich, nicht auf feuchtem Gras ein. Sie müssen sich immer auf sicherem Gelände bewegen. Arbeiten Sie im Gehen, niemals im Lauf. Seien Sie besonders vorsichtig bei der Richtungsänderung an Hängen. Mähen Sie nicht an stark abschüssigen Hängen. Halten Sie bei einem eventuellen Fall die Maschine nicht fest, sondern lassen Sie sie los.**

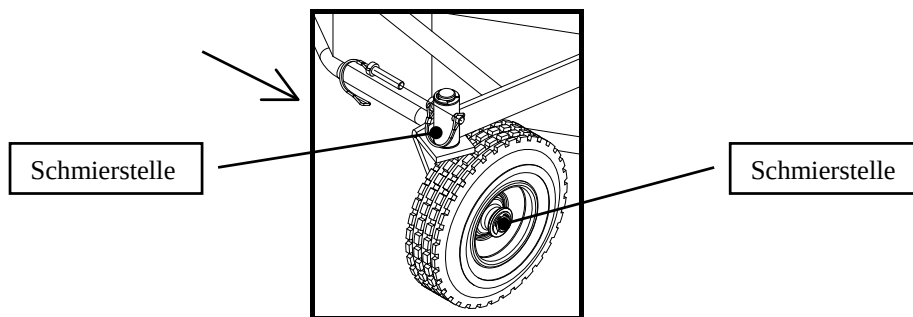
⚠ Die sichere Hanggängigkeit der Maschine beträgt 10°.

Sichern Sie die Führungsräder für eine bessere Beherrschbarkeit der Maschine mit Hilfe der Sicherungsstifte in Geradeausrichtung. Die Stifte gehören zum Maschinenzubehör. Wenn Sie die Stifte nicht verwenden, klappen Sie sie zwischen die Füße am Rohr der Lenkholmgriffe. Verwenden Sie die mittlere oder Mindestfahrgeschwindigkeit.

Beim Mähen an Hängen bis 20° fahren Sie besser entlang der Höhenlinie. Dies ist die sicherste Bewegung am Hang. Es kann auch die seitliche Einstellung der Lenkholme verwendet werden.

Fahren Sie niemals an Hängen mit 20° bis 30° Neigung für lange Zeit Hang abwärts. Dabei kommt es zur Umverteilung der Motorölfüllung außerhalb der Ansaugestelle und zur Verschlechterung der Motorschmierung.

Bild 7: Arretierung der Führungsräder im Hang



5.7.6 Maschinentransport auf eigener Achse

Schalten Sie beim Maschinentransport auf eigener Achse den Leerlauf ein („N“) und drücken Sie den Kupplungshebel der Fahrbewegung am linken Griff. Die automatische Bremse wird gelöst und die Maschine kann von Hand geschoben werden.

6 Wartung, Behandlung, Lagerung

Um eine langfristige Zufriedenheit mit unserem Produkt sicherzustellen, muss es mit gebührender Pflege gewartet und behandelt werden. Eine regelmäßige Wartung dieser Maschine verhindert ihren schnellen Verschleiß und sichert die richtige Funktion aller ihrer Bauteile.

Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung der Maschine, ob alle Schrauben und Muttern richtig festgezogen sind. Überzeugen Sie sich, dass die Schutzeinrichtungen in Ordnung sind. Kontrollieren Sie außerdem, ob die Messer, die zugehörigen Schrauben und einzelnen Elemente der Mäheinrichtung nicht verschlissen oder beschädigt sind. Wechseln Sie die verschlissenen oder beschädigten Messer und die dementsprechenden Schrauben gegen Originalersatzteile aus, damit die Auswuchtung der Maschine erhalten bleibt. Wechseln Sie die verschlissenen oder beschädigten Teile aus, um die Sicherheit der Maschine aufrecht zu erhalten. Der Ölpegel in den Viertaktmotoren muss sich in dem Bereich bewegen, der in der „Bedienungs- und Wartungsanleitung für den Motor“ aufgeführt ist.

Befolgen Sie alle Anweisungen betreffend der Intervalle der Maschinenwartung und Maschineneinstellung. Wir empfehlen Ihnen zudem die Notierung der Anzahl der Arbeitsstunden der Maschine und der Bedingungen, unter denen sie arbeitete (für Servicebedarf). Die Wartung nach der Mähseason sollte einer unserer autorisierten

Servicestellen anvertraut werden, ebenso die laufende Wartung, wenn Sie sich Ihrer technischen Fähigkeiten nicht sicher sind.

⚠ **Arbeiten Sie aufgrund des Gewichts der Maschine bei der Wartung und Einstellung zu zweit.**

6.1 Maschinenschmierung

6.1.1 Wechseln und Nachfüllen des Öls im Getriebe

Das Getriebe hat eine Ölfüllung für die gesamte Lebensdauer der Maschine.

6.1.2 Ölwechsel im Motor

Die Informationen sind in der Bedienungsanleitung für den Motor enthalten. Von den Ölen, die im tschechischen Markt verkauft werden, empfehlen wir das Motoröl **MOGUL FORTE ALFA**, das speziell für luftgekühlte Motoren der Gartentechnik vorgesehen ist.

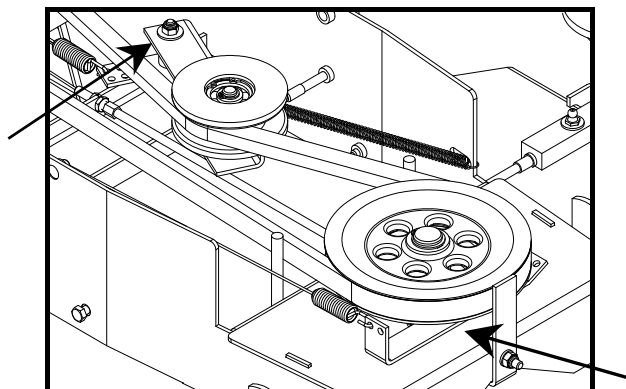
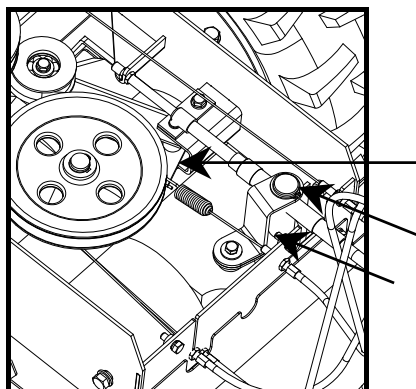
⚠ **Halten Sie beim Ölwechsel die Grundregeln der Hygiene ein und befolgen Sie die Vorschriften und Gesetze des Umweltschutzes.**

6.1.3 Schmiertabelle der Maschine

Maschinenschmierung	in Saison	nach Saison	Schmiermittel	Bild
Alle Seile am Eintritt in Bowdenzüge und am Austritt aus Stellschrauben	min 2x *	ja	Silikonöl im Zerstäuber	-
Radbolzen und Gabel der Führungsradaufhängung	min 1x 8 Stunden *	ja	Schmierfett, Motoröl	7
Kontaktfläche der Lenkholme mit Lenkholmhalter	min 2x *	ja	Schmierfett	3
Bolzen der Führungsräderarretierung	min 1x 8 Stunden *	ja	Silikonöl im Zerstäuber, Schmierfett	5
Bolzen des Spannrollenarms, Schalthebel am Getriebe	min 2x	ja	Schmierfett, Motoröl	9
Lagerung des Bremshebels an vorderer Riemenscheibe (nach Abbau der Kunststoffverkleidung des Riemens)	min 2x	ja	Motoröl	9
Laufrädernaben	min 2x *	ja	Schmierfett	-

* außer den angeführten Schmierintervallen in der Saison, schmieren Sie die genannten Stellen immer nach Waschen der Maschine mit Wasser, besonders Druckwasser!

Bild 9: Weitere Schmierstellen

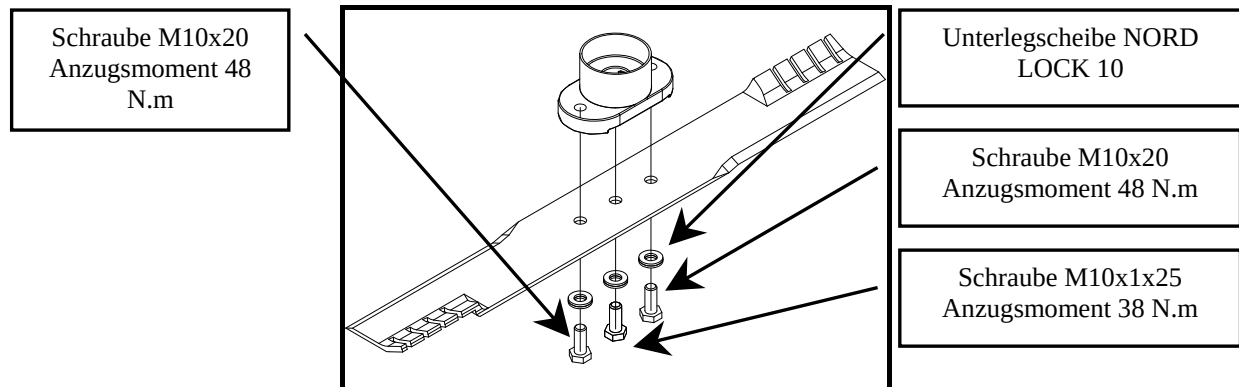


6.2 Anziehen der Schraubenverbindungen

Kontrollieren Sie regelmäßig den festgezogenen Zustand aller wichtiger Schraubverbindungen. Kontrollieren Sie vor jeder Maschinenverwendung, ob die Schrauben festgezogen sind, die das Messer am Mitnehmer und ebenfalls den Mitnehmer an der Welle befestigen. Maximale Festziehmonente sind auf dem Bild 10 angeführt.

⚠ Verwenden Sie beim Wechsel der Schrauben nur die vom Hersteller gelieferten Originalersatzteile 1

Bild 10: Detail der Messerbefestigung



6.3 Wechsel und Schärpen des Arbeitsmessers

⚠ Die Maschine muss auf einer festen Unterlage stehen und sie muss derart gesichert sein, dass Sie einen guten Zugang zum Messer haben und dass es zu keiner plötzlichen selbsttätigen Bewegung der Maschine kommt.

⚠ Achten Sie auf erhöhte Vorsicht beim Ausbau des Messers. Die Messerschneiden sind scharf. Schützen Sie die Hände mit Arbeitshandschuhen.

⚠ Der Motor muss ausgeschaltet und das Kabelendstück von der Zündkerze abgezogen sein!

Vorgangsweise beim Messerwechsel (arbeiten Sie immer zu zweit):

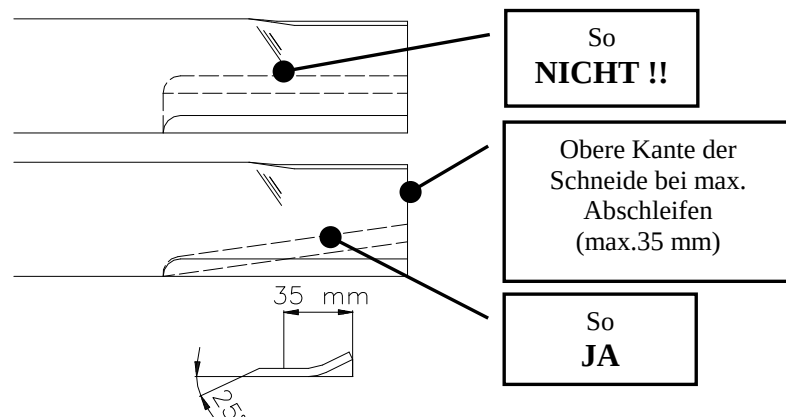
- Lösen und schrauben Sie die Randschrauben „A“ heraus. Dann lösen und schrauben Sie die mittlere Schraube „B“ heraus und nehmen das Messer und den Mitnehmer von der Messerwelle ab.
- Richten Sie die Schneide ab und schärfen Sie die Messerschneiden. Die Neigung der zu schärfenden Klinge sollte betreffend der unteren Messerebene 25° betragen. Das Messer muss auch nach dem Schleifen gut ausgewuchtet werden, deshalb müssen Sie eine gleichmäßige Materialabnahme beim Schleifen an beiden Schneiden einhalten.
- Montieren Sie das Messer und den Mitnehmer in umgekehrter Reihenfolge wieder auf die Messerwelle.

⚠ Die mittlere Schraube M10x1x25 besitzt ein feines Gewinde, deshalb darf sie nicht mit den Randschrauben mit normalem Gewinde vertauscht werden!

- Ziehen Sie die Schrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment an.

⚠ Wenn nach dem Einbau übermäßige Schwingungen in den Lenkholmen der Maschine auftreten, muss das Messer erneut ausgewuchtet werden!

Bild 11: Richtiges Schärfen des Messers



Anmerkung: Bei einer unfachgemäßen Reparatur oder Veränderung der Messer ohne Verwendung der originalen Ersatzteile haftet der Hersteller nicht für die von der Maschine verursachten Schäden.

6.4 Keilriemenwechsel und Einstellen der Spannrollen

6.4.1 Keilriemenwechsel

Die Keilriemen wechseln Sie nach dem Verschleiß der Riemen (gerissene Seiten, angerissener Riemen, verschlissene Seiten bis auf die tragende Riemenfaser, „ausgeleierter“ Riemen) oder nach spätestens ca. 200 Betriebsstunden. Als maximal gelockerter Riemen des Messerantriebs wird bei dieser Maschine derjenige betrachtet, der zwischen den Riemeninnenflächen (bei gedrücktem Kupplungshebel des Mähmessenantriebs) einen Abstand von weniger als 7 mm aufweist (siehe Bild 12).

Kennzeichnung der empfohlenen und vom Hersteller genehmigten Keilriemen für die Maschine:

1. Keilriemen für den Getriebeantrieb: **OPTIBELT TX13 x 660Ld 6T6K**
2. Keilriemen für den Messerantrieb: **OPTIBELT TX17 x 1290Ld 6T6K**

Ld – Bezeichnung der mittleren Riemenlänge

Es ist möglich, einen äquivalenten Keilriemen von anderen Firmen zu verwenden. Der Riemen muss jedoch die Ausführung ohne Gummi an den Seiten aufweisen! Nur diese Riemenausführung garantiert, dass es zu keiner Verlängerung des Riemens kommt und dass der Anlauf des Messerantriebs beim Einschalten der Kupplung flüssig erfolgt.

⚠ Bei der Verwendung einer anderen Riemenausführung als der oben besagten, garantiert der Maschinenhersteller nicht für die volle und richtige Funktion der Übersetzung!

Schritte des Keilriemenwechsels:

- a) Lassen Sie das Benzin aus dem Motortank ab. Schrauben Sie die zwei vorderen Schrauben M8 heraus und lockern Sie die zwei hinteren Schrauben M8 am Lenkholmhalter. Kippen Sie den Halter mit den Lenkholmen nach hinten.
- b) Bauen Sie die obere Verkleidung des Getriebes und die Kunststoffverkleidung des Riemens ab.

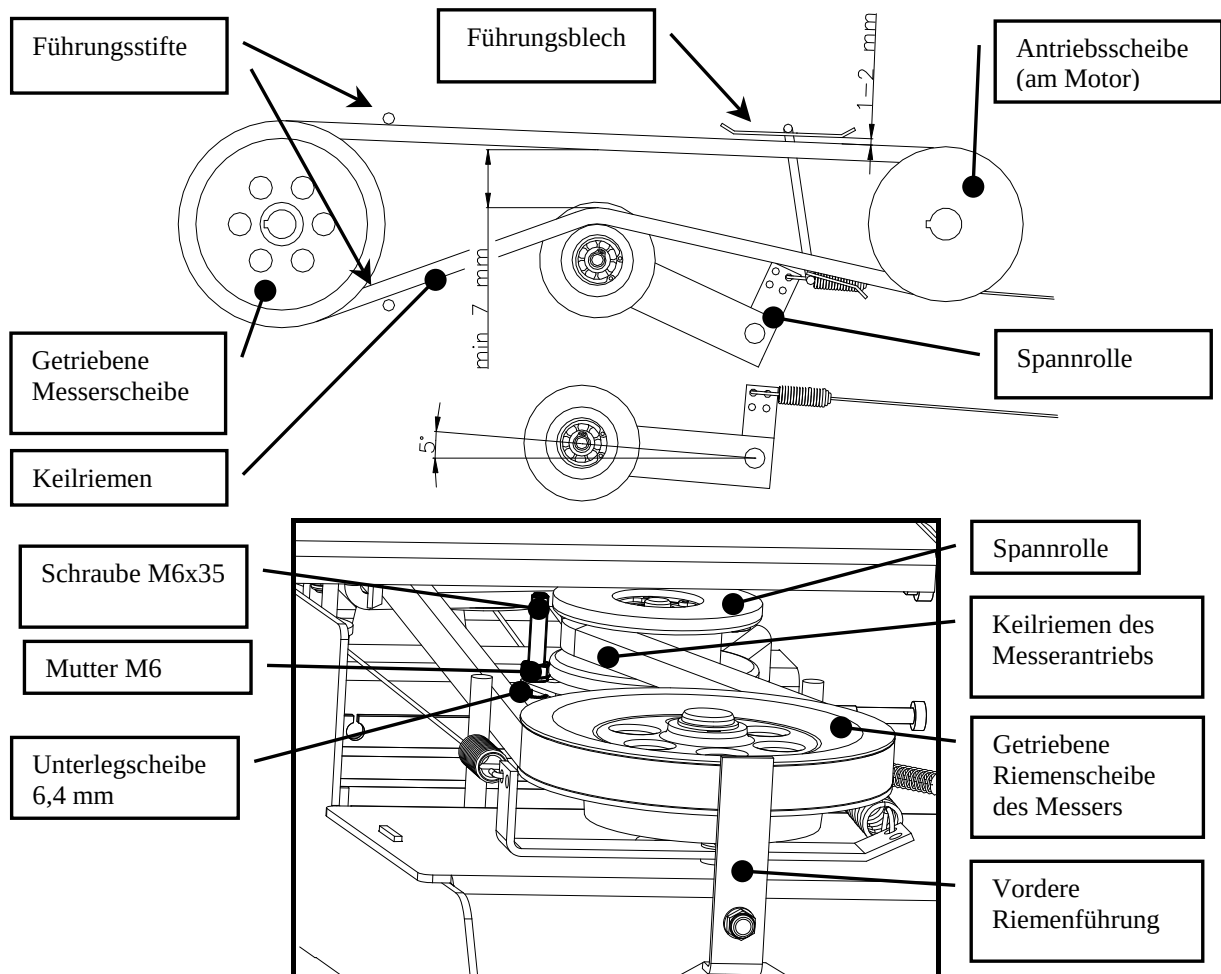
- c) Bauen Sie die Riemenführung vor der vorderen getriebenen Messerrolle ab.
- d) Bauen Sie die Schraube M6x35 (siehe Bild 12 unten) bei der Spannrolle des Messerantriebsriemens ab.
- e) Nehmen Sie die Riemen von den getriebenen Riemenscheiben ab (die Riemen auf dem Motor belassen Sie). Schrauben Sie die vier Schrauben M8 aus der Motorplatte heraus und heben Sie vorsichtig durch Zug am Motor die Platte zusammen mit dem Motor und den Riemen aus der Maschine heraus.
- ⚠ **Bauen Sie auf keinen Fall den Bowdenzug mit dem Seil der Drehzahlbetätigung aus dem Motor ab!**
- ⚠ **Legen Sie den Motor niemals auf die Seite. Dabei könnte Öl in den Auspuff oder in den Luftreiniger gelangen. Legen Sie ihn am besten mit dem unteren Flansch auf zwei mindestens 10 cm hohe Balken.**
- f) Tauschen Sie die verschlissenen Riemen gegen neue aus. Wir empfehlen, beide Riemen auf einmal zu wechseln.
- g) Bauen Sie die Maschine in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen. Kontrollieren Sie vor dem Anbau der Verkleidungen (Absatz „b“) die Einstellung der beiden Spannrollen.
- h) Beenden Sie die Mähermontage.

6.4.2 Einstellung der Spannrollen

Rolle des Messerantriebs (Bild Nr. 12):

Bei vollständig gedrücktem Hebel am rechten Griff muss die Rolle den Riemen ausreichend spannen (die Feder am Seil muss um etwa 10 mm gegenüber dem lockeren Zustand verlängert sein). Regulieren Sie gegebenenfalls mit Hilfe der Einstellschraube Nr. 2 (siehe Bild 14). Bei ausgeschaltetem Hebel muss die Rolle mindestens 5° von der Längsachse der Maschine abweichen. Das Seil im Bowdenzug der Spannrolle darf kein Spiel haben. Wenn die Einstellschraube voll herausgeschraubt ist und der Keilriemen gespannt werden muss, kann die Feder am Seil in die vordere Öffnung auf dem Arm der Spannrolle eingehakt (siehe Bild 12 inmitten, Anmerkung: diese Verbindung kann schon vom Hersteller genutzt sein) und die Spannung des Riemens erneut eingestellt werden. Die Führungsbleche auf der rechten Maschinenseite müssen parallel zum Riemen und im Höchstabstand von 1-2 mm vom Riemenrücken verlaufen.

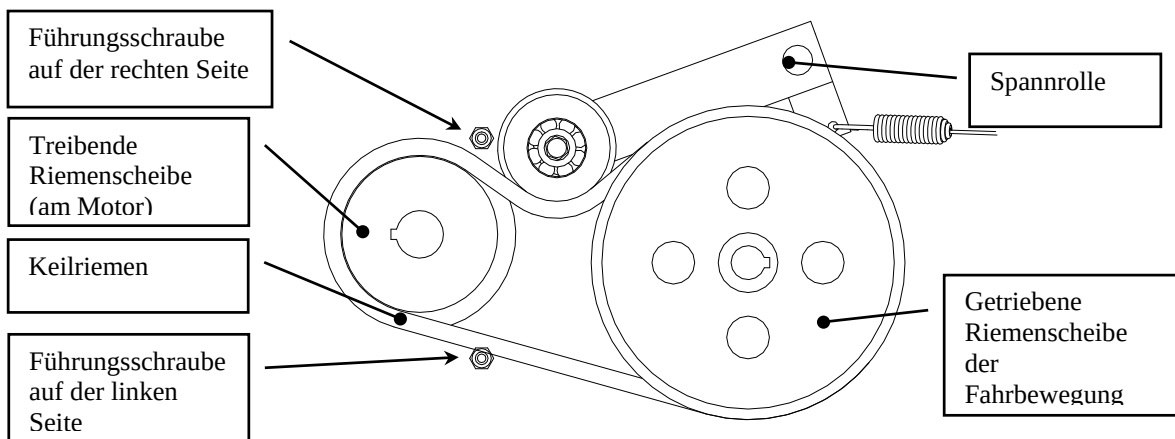
Bild 12: Einstellung der Spannrolle des Messerantriebs und der Riemenführung an der Rolle



Rolle der Kupplung der Fahrbewegung (Bild Nr. 13)

Bei vollständig gedrücktem Hebel am linken Griff muss die Rolle den Riemen ausreichend spannen (die Feder am Seil muss um etwa 10 mm gegenüber dem lockeren Zustand verlängert sein). Regulieren Sie gegebenenfalls mit Hilfe der Einstellschraube Nr. 4 (siehe Bild 14). Bei ausgeschaltetem Hebel muss die Rolle parallel zur Maschinenlängsachse sein. Das Seil im Bowdenzug der Spannrolle darf kein Spiel haben. Wenn die Einstellschraube voll herausgeschraubt ist und der Keilriemen gespannt werden muss, kann die Feder am Seil in die vordere Öffnung auf dem Arm der Spannrolle eingehakt (Anmerkung: diese Verbindung kann schon von Hersteller genutzt sein) und die Spannung des Riemens erneut eingestellt werden. Der Keilriemen muß immer zwischen den zwei Schrauben M6 gehen, die die Riemenführung im ausgeschalteten Zustand formen.

Bild 13: Einstellung der Spannrolle der Fahrbewegung



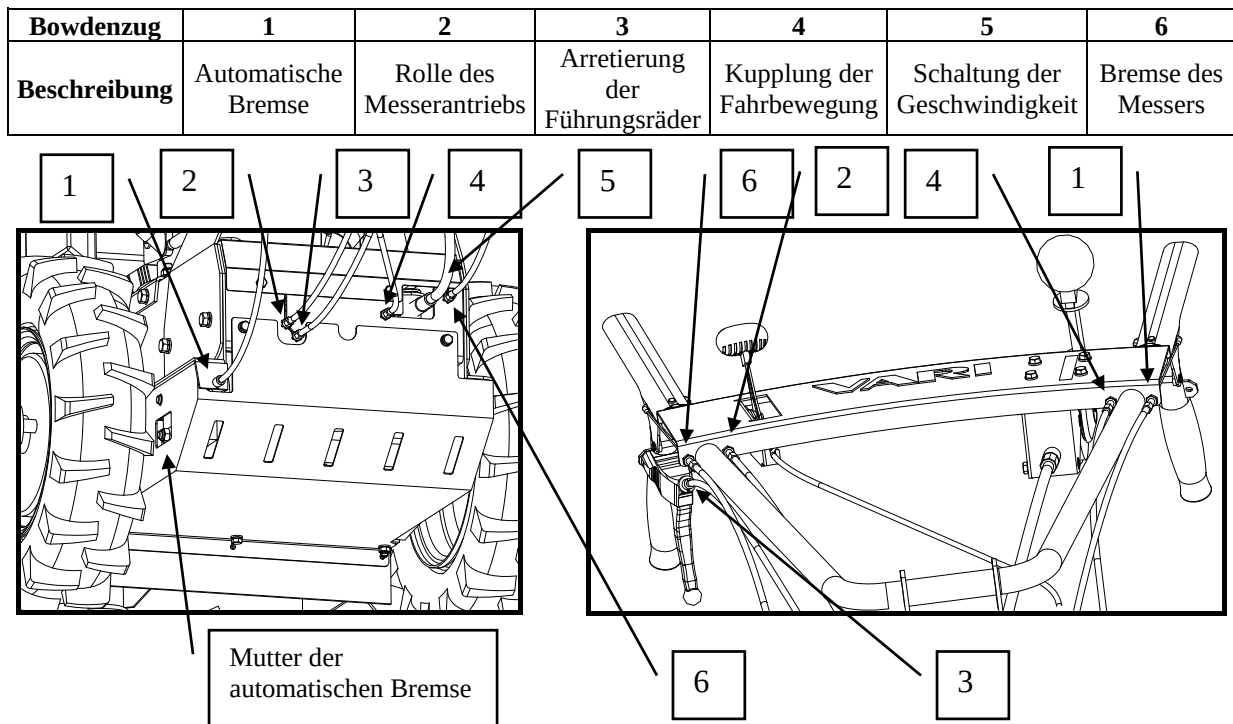
6.5 Einstellung der Rollenseile, der Messerbremse

Damit die geringen Betätigungskräfte an den Hebeln gewährleistet bleiben, mit denen das Einschalten der Antriebe getätigt wird, müssen die Seile in den Bowdenzügen mindestens 2x pro Saison mit einem der Öle aus den Zerstäuberflaschen geschmiert werden (z.B. SILKAL, MD Spray, WD40). Die richtige Maschinenfunktion setzt auch die richtige Einstellung der Betätigungselemente der Antriebe voraus.

Verwenden Sie zur Einstellung der Seile immer zuerst die Einstellschrauben auf der Querstrebe der Lenkholme (Bild Nr. 14 rechts), erst wenn es nicht möglich ist, das Gewinde der Einstellschraube zu benutzen, Verwenden Sie die Schrauben auf dem Chassis der Maschine (Bild Nr. 14 links). Verwenden Sie bei allen Einstellschrauben zum Anziehen der Sicherungsmuttern zwei Flachschrüssel Nr. 10 oder Nr. 9 (nach der verwendeten Größe der Mutter M6). Ziehen Sie die Muttern mit Gespür nach. Wenn die Schritte der Einstellschrauben nicht mehr genutzt werden können, kann der Haken am Seil in die nächste Öffnung am Spannrollenarm (siehe Bild Nr. 12 und Nr. 13) in der Form eingehakt werden, dass die Vorspannung der Seile erneut mit der Einstellschraube geregelt werden kann.

Das Seil im Bowdenzug der Messerbremse und im Bowdenzug der automatischen Bremse muss (bei losgelassenen Hebeln) immer ein kleines Spiel aufweisen (ca. 1 mm), damit die Bremse ausreichend bremst. Um das Spiel des Bremsseils im Bowdenzug zu erreichen, müssen die Stellschrauben beim Einstellen in das Chassis oder die Strebe der Lenkholme eingeschraubt werden.

Die Seile des Rollenbowdenzugs und des Kupplungsbowdenzugs der Maschinenfahrbewegung dürfen kein Spiel haben und müssen leicht gespannt sein. Damit sich die Seile spannen, müssen die Stellschrauben beim Einstellen aus dem Chassis oder aus der Querstrebe der Lenkholme herausgeschraubt werden.

Bild 14: Bowdenzüge und Einstellschrauben


6.6 Einstellung der automatischen Bremse

Die automatische Bremse wird durch Loslassen des Kupplungshebels der Fahrbewegung auf der linken Seite der Lenkholme in Betrieb gesetzt. Die richtige Funktion der automatischen Bremse überprüfen Sie, indem Sie an einem geeigneten Hang mit 30° Neigung die Maschine den Hang herunterrollen lassen und nach dem Loslassen des Kupplungshebels der Fahrbewegung der Mäher abgestoppt wird. Unter einem geeigneten Hang ist ein Hang zu verstehen, dessen Länge 5 Meter nicht überschreitet und wo sich unter dem Hang ausreichend freier Platz für das eventuelle Ausrollen der Maschine aufgrund ihrer Trägheit befindet.

- ⚠ **Üben Sie erhöhte Vorsicht bei der Überprüfung der Funktion der automatischen Bremse. Arretieren Sie die Führungsräder und verweisen Sie alle Personen und Tiere aus dem Raum vor der Maschine.**
- ⚠ **Führen Sie die Kontrolle und Einstellung aufgrund des Maschinengewichts mindestens zu zweit durch.**
- ⚠ **Kontrollieren Sie die Funktion der automatischen Bremse immer nach jeder längeren Betriebspause der Maschine.**

Einstellschritte für die automatische Bremse:

- a) stellen Sie den Mäher an einem geeigneten Hang auf, der Kupplungshebel der Fahrbewegung am linken Griff ist ausgeschaltet.
- b) ziehen Sie die Mutter der automatischen Bremse hinter dem linken Rad (siehe Bild 14) in der Form an, dass die Maschine im Hang stehen bleibt und nicht weiter den Hang hinabrollt.

- c) lösen Sie allmählich die Mutter der automatischen Bremse bis zu dem Augenblick, in dem sich die Maschine in Bewegung setzt. Dann ziehen Sie die Mutter wieder mit etwa einer halben Umdrehung fest.

Kontrolle der Einstellung der automatischen Bremse:

1. Der Mäher muss bei gedrückter Kupplung und geschaltetem Leerlauf den Hang herunterrollen und nach dem Loslassen des Kupplungshebels der Fahrbewegung muss er bedingungslos anhalten. Wenn dem nicht so ist, muss die Mutter leicht festgezogen und der Versuch wiederholt werden.
2. Es muss bei gedrückter Kupplung und geschaltetem Leerlauf möglich sein, den Mäher auf ebenem Boden ohne erhöhten Widerstand (außer natürlichem Widerstand des mechanischen Getriebes) von Hand zu schieben. Wenn dem nicht so ist, muss die Mutter leicht gelockert werden. Kontrollieren Sie danach noch die Einstellung der automatischen Bremsung an dem Hang (siehe Punkt 1).

6.7 Tabelle der Serviceleistungen

Leistung	in der Saison	nach der Saison
Ölstandkontrolle im Motor	vor jeder weiteren Verwendung	*
Kontrolle des Motorluftfilters	vor jeder weiteren Verwendung	*
Kontrolle des Messers- Befestigung und Unversehrtheit	vor jeder weiteren Verwendung, **	
Kontrolle des Keilriemenzustands	nach Bedarf	Kontrolle, ***
Funktionskontrolle des automat. Bremse	vor jeder weiteren Verwendung	Kontrolle, Einstellung
Reinigung der Rädernaben und Schmierfettwechsel	-	ja
Reinigung der Maschine von Unreinheiten und Grasresten	immer nach Arbeitsende	ja

* - Intervalle des Öl- und Luftfilterwechsels siehe Bedienungsanleitung des Motors

** - bei Beschädigung (auch beim Mähen) – Risse, Verbiegungen, Brüche u.a. – sofort Reparatur!

*** - oder Wechsel nach ca. 200 Stunden

6.8 Problemlösungen für den Antrieb

Problem	Ursache	Behebung des Problems
Messer dreht sich nicht	Spannrolle spannt unzureichend den Riemen	Spannrolle mit Einstellschraube Nr. 2 einstellen (siehe Bild 14).
	Aus Spannrollenhebel herausgefallenes Seil	Seil wieder einsetzen.
	Keilriemen ist hinter Spannrolle oder von Riemenscheibe gefallen	Riemen wieder aufziehen.
	Keilriemen ist gerissen	Riemen gegen neuen auswechseln.
	Übermäßiges Ausleiern des Riemens	Riemen gegen neuen auswechseln.
Messerbremse bremsst unzureichend	Bremsseil ist gespannt	Seil so einstellen, dass das Bremsseil bei ausgeschaltetem Hebel am rechten Griff etwa 1mm Spiel aufweist.
	Hebel des Bremsnockens ist unzureichend geschmiert - ruckt	Schmieren.
	Belag ist verschlissen	Wenden Sie sich an den nächsten Service.
Kupplung der Fahrbewegung schaltet nicht aus	Schlecht eingestelltes Betätigungsseil Keilriemen nimmt mit	Stellen Sie das Ausschalten der Rolle so ein, dass bei Motorhöchstdrehzahl der Keilriemen der Fahrbewegung nicht mitgenommen wird.
	Keilriemen läuft außen der Leitschrauben – falsche Montage beim Riemenwechsel	Setzen Sie den Riemen zwischen die Schrauben (siehe Bild 13).
Kupplung der Fahrbewegung schaltet nicht ein	Seil oder eines der Seilendstücke ist gerissen	Wechsel. Wenden Sie sich an den nächsten Service.
	Gerissener Riemen	Wechsel.
	Anderer Getriebefehler	Wenden Sie sich an den nächsten Service.
Unrichtige Funktion der automatischen Bremse der Fahrbewegung	Man kann die Räder nicht lüften	Die Bremse einstellen – siehe Punkt 6.6 Gerissenes Seil – Wechsel.
	Bremse bremsst die Maschine schlecht oder überhaupt nicht	Die Bremse einstellen – siehe Punkt 6.6
		Gerissene Spannfeder – Wechsel.
		Verschleiß des Belags oder der Brems Scheibe – wenden Sie sich an den nächsten Service.
Schaltung funktioniert nicht	Schalthebelfehler	Wenden Sie sich an den nächsten Service.
	Anderer Getriebefehler	Wenden Sie sich an den nächsten Service.

6.9 Waschen und Reinigen der Maschine

- ⚠ **Gehen Sie beim Waschen und Reinigen der Maschine in der Form vor, dass Sie dabei die geltenden Bestimmungen und Gesetze über den Schutz der Gewässer und anderer Wasserressourcen vor ihrer Vernichtung oder Kontamination durch chemische Substanzen einhalten.**
- ⚠ **Waschen Sie den Motor niemals mit einem Wasserstrahl! Beim Starten könnte es zu einer Störung in der elektrischen Ausrüstung des Motors kommen.**

Entfernen Sie nach der Saison aus der Maschine alle Unreinheiten und Pflanzenreste. Kontrollieren Sie die Unversehrtheit der Arbeitsmesser, schleifen Sie die Messerschneiden (ggf. wechseln Sie sie aus) und konservieren Sie sie mit Konservierungsöl ein. Bauen Sie die

Laufräder einmal in der Saison von den Achsen ab, reinigen Sie sie und füllen Sie das Nabeninnere mit neuem Konsistenzfett.

⚠ Der Motor muss ausgeschaltet und das Kabelende muss von der Zündkerze abgezogen sein!

6.10 Lagerung der Maschine

Reinigen Sie die Maschine vor einer längeren Lagerung von allen Unreinheiten und Pflanzensresten. Bessern Sie die beschädigten Stellen an den farbigen Maschinenteilen aus.

Wir empfehlen beim längeren Abstellen der Maschine folgendes:

- a) Einkonservierung des Messers
- b) Ablassen des Benzins aus dem Treibstofftank des Motors und aus dem Vergaser (weitere Instruktionen in der Bedienungsanleitung für den Motor)

Verhindern Sie den Zutritt unbefugter Personen zur Maschine. Schützen Sie die Maschine vor Witterungseinflüssen, aber verwenden Sie keinen luftundurchlässigen Schutz wegen der erhöhten Korrosionsgefahr unter diesem Schutz.

6.11 Entsorgung der Verpackungen und der Maschine nach Beendigung der Lebensdauer

Sie sind nach dem Auspacken der Maschine zur Entsorgung der Verpackungen unter Nutzung der Altrohstoffe nach dem Abfallgesetz Nr. 185/2001 Slg. (in der Fassung der späteren Änderungen) und unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter verpflichtet.

Bei der Entsorgung der Maschine nach der Beendigung ihrer Lebensdauer empfehlen wir nach folgenden Schritten vorzugehen:

1. Montieren Sie aus der Maschine alle Teile ab, die noch verwendet werden können.
2. Bauen Sie die Teile aus Kunststoffen und Buntmetallen aus. Entsorgen Sie die ausgeschlachtete Maschine und die ausgebauten Teile nach dem Gesetz Nr. 185/2001 Slg. (in der Fassung der späteren Änderungen) und unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter.

7 Hinweise für die Ersatzteilbestellung

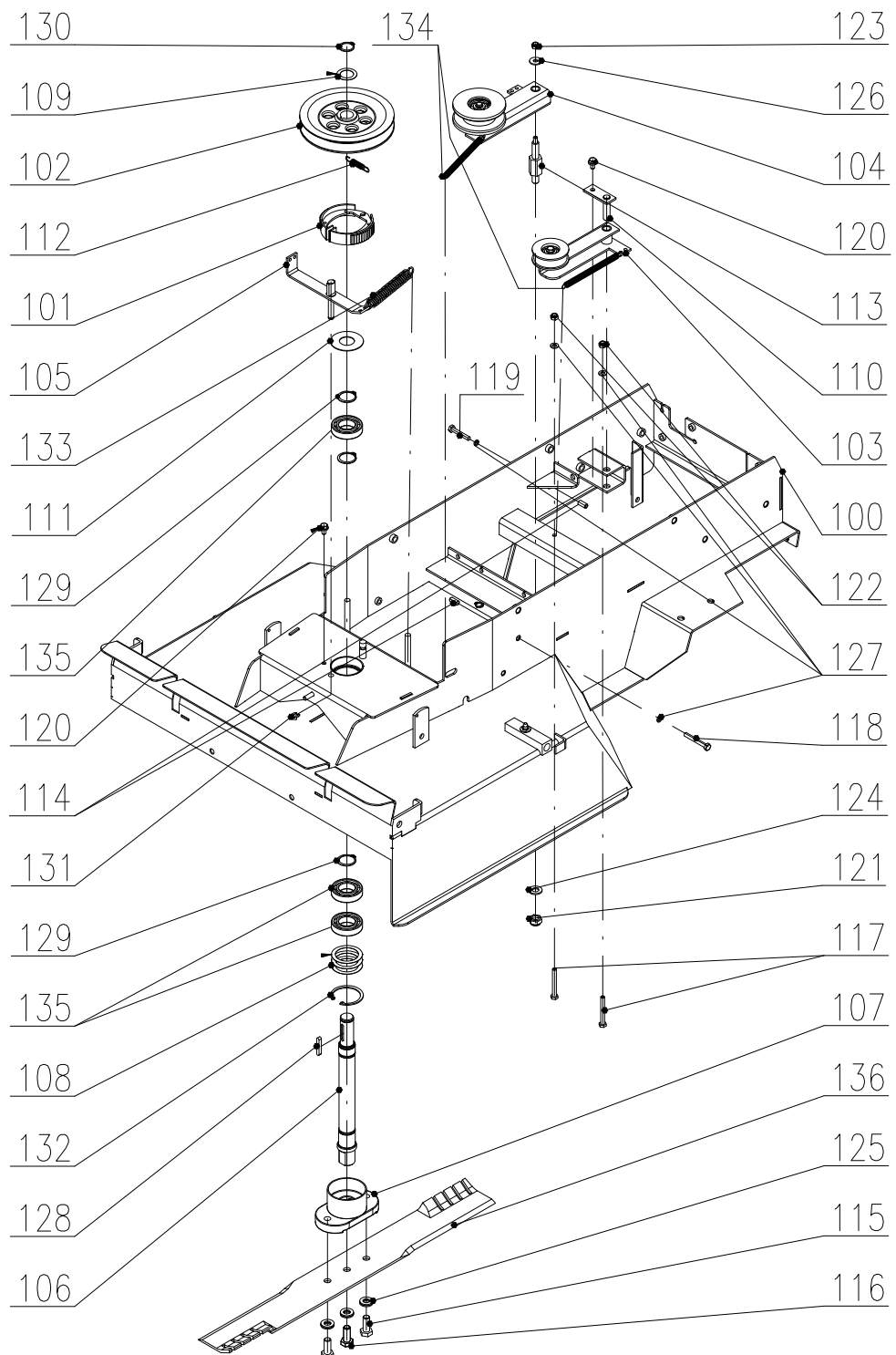
Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung zwecks leichter Identifikation folgende Daten an:

1. Maschinentyp, Motortyp, Herstellungsnummer und Baujahr der Maschine
2. vom Hersteller im Teileverzeichnis festgelegte Bestellnummer und ihre Bezeichnung
3. Anzahl der bestellten Stücke bei jeder Position
4. genaue Adresse, ggf. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mail-Adresse
5. wenden Sie sich bei Unklarheiten bezüglich der Ersatzteile oder bei technischen Problemen an Ihrem Händler

8 Adresse des Herstellers

VARI,a.s.	Telefon:	(+420) 325 607 111
Opolanská 350	Fax:	(+420) 325 607 264
Libice nad Cidlinou		(+420) 325 637 550
TSCHECHIEN	E-Mail:	vari@vari.cz
289 07	Internet:	http://www.vari.cz/

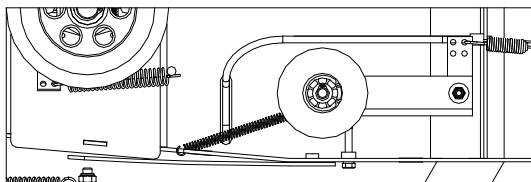
9 Teileverzeichnis



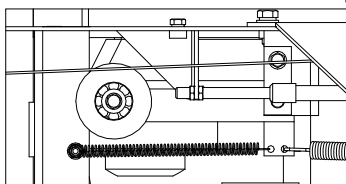
Rahmen und Messerantrieb

Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
100	Chassis des Mulchmähers F-600		22 9 1536 027	184 096	1
101	Bremsbacke		22 9 1664 024	189 014	2
102	Getriebene Messerscheibe	F-700	32 0 3325 072	184 103	1
103	Rolle der Fahrbewegungskupplung		s. eigene Teilliste		1
104	Rolle des Messerantriebs		s. eigene Teilliste		1
105	Bremsnocken		22 9 8032 048	196 003	1
106	Messerwelle F-700		32 0 3822 024	184 093	1
107	Messermithnehmer F-700		32 0 8021 035	184 094	1
108	Begrenzungsscheibe	47x35x0,3	32 0 9220 158	168 020	3
109	Begrenzungsscheibe	30,5x20,2x0,3	32 0 9220 058	127 041	3
110	Bolzen der Rolle der Fahrb.	Schweißteil	22 9 9311 013	184 090	1
111	Gefärbte Verkleidung		32 1 9220 126	127 014	1
112	Bremsbackenfeder	1,5x8x41x11	632 0 9746 044	189 511	1
113	Bolzen des Rollenarms		632 0 9311 180	184 607	1
114	Zylindrische Kappe	6x20 schwarz, weich		184 528	1
115	Schraube	M10x25	ČSN 02 1103.55	184 568	2
116	Schraube	M10x1x25	ČSN EN 28676	137 501	1
117	Schraube	M6x50	ČSN 02 1103.25	184 551	2
118	Schraube	M6x45	ČSN 02 1103.25	195 523	1
119	Schraube	M6x35	ČSN 02 1103.25	184 587	1
120	Schraube	M6x10	BN 3326	184 529	1
121	Mutter	M10	ČSN 02 1492.25	195 527	1
122	Mutter	M6	ČSN 02 1401.25	1800141	2
123	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168 516	1
124	Unterlegscheibe	10,5	ČSN 02 1702.15	189 567	1
125	Unterlegscheibe NORD LOCK	10	NLSP-ST-D10	184 615	3
126	Unterlegscheibe	6,6	ČSN 02 1429.05	195 530	1
127	Unterlegscheibe	6,1	ČSN 02 1740.05	6510920	4
128	Passfeder	5e7x5x32	ČSN 02 2562	184 527	1
129	Sicherungsring	25	ČSN 02 2930	131 520	3
130	Sicherungsring	20	ČSN 02 2930	110 515	1
131	Stecksicherungsring	8	BN 13194	184 614	1
132	Sicherungsring	47	ČSN 02 2931	126 504	1
133	Feder	TZ 1,8x16,2x63x20		169 514	1
134	Feder	T 088.088.0632		184 553	2
135	Lager	6005 2RS		135 501	3
136	Messer Hi-Lift GATOR Mulcher	57 cm F-600		184 601	1

Schaltung der Federn der Messerbremse und der Messerantriebsrolle



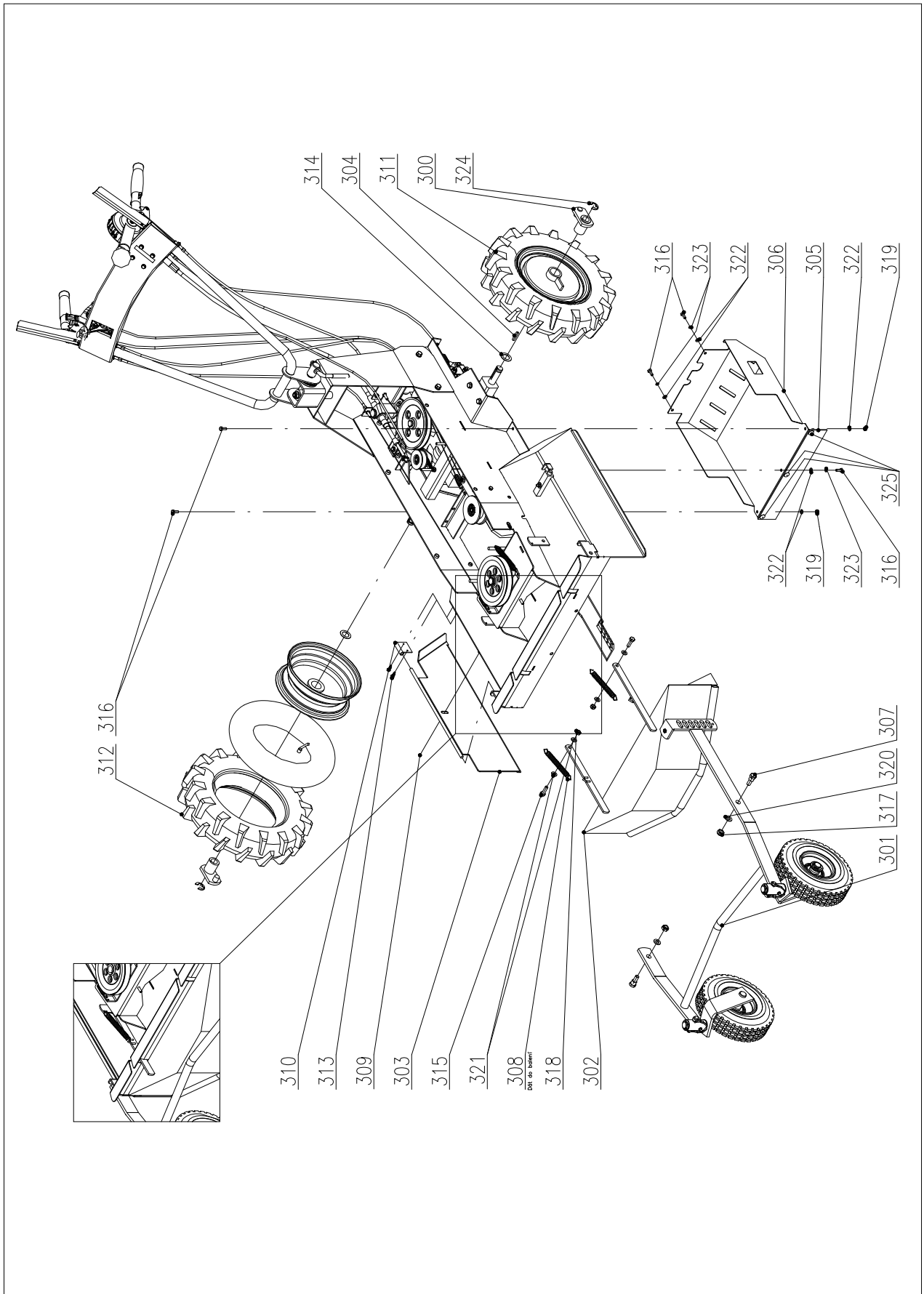
Schaltung der Feder der Rolle der Fahrbewegungskupplung





Getriebe und Lenkholmhalter

Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
200	Getriebene Fahrbewegungsrolle	F-700	22 9 3325 039	184 041	1
201	Schalthebel	Schweißteil	22 9 3832 008	184 045	1
202	Lenkholmhalter vormontiert		s. eigene Teilliste		1
203	Lenkholme F-600 komplett		s. eigene Teilliste		1
204	Anzugsmutter		22 9 9016 010	192 012	1
205	Distanzstreifen		32 0 1530 138	184 040	1
206	Zugplatte		32 0 1740 017	184 042	1
207	Arretierungsbolzen der Führungsräder		32 0 9311 184	184 097	1
208	Bolzen des Zug-Druck-Bowdens		32 0 9311 169	184 554	1
209	Pfeil		632 0 3941 004	184 578	1
210	Schaltskala		632 0 8741 003	184 617	1
211	Feder	1,25x11,25x28x8,5	632 0 9746 004	124 500	1
212	Feder	TZ 1,8x16,2x63x20		169 514	1
213	Getriebe	MST 203-566		184 618	1
214	Hebel START DC10	1LC0717001, L=1350		184 534	1
215	Schraube	M10x110, Torbandsch.	ČSN 02 1319.25	184 550	1
216	Schraube	M8x65, 5.8, Form A	ČSN EN 24014		1
217	Schraube	M8x20	ČSN 02 1103.25	189 548	5
218	Schraube	M8x20	BN 1206	184 588	1
219	Schraube	M6x50	ČSN 02 1103.25	184 551	4
220	Schraube	1/4"x3/4"	BN 69	184 558	1
221	Mutter	M16x1,5	ČSN 02 1403.25	184 556	1
222	Mutter	M8	ČSN 02 1403.25	1300197	2
223	Mutter	M8	ČSN 02 1492.25	104 622	5
224	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168 516	3
225	Unterlegscheibe	10,5	ČSN 02 1702.15	189 567	1
226	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	13
227	Unterlegscheibe	8,2	ČSN 02 1740.05	104 574	7
228	Unterlegscheibe	6,6	ČSN 02 1729.05	195 530	1
229	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	3
230	Unterlegscheibe	6,1	ČSN 02 1740.05	6510920	1
231	Niet mit Dorn	3x8	ČSN 02 2391.3	182 525	4
232	Sicherungsring	22	ČSN 02 2930	125 504	2
233	Sicherungsring	16	ČSN 02 2930	108 503	1
234	Bügelring	5	ČSN 02 2929.05	150 606	1
235	Puffer Schweißteil		22 9 8643 008	184 110	1

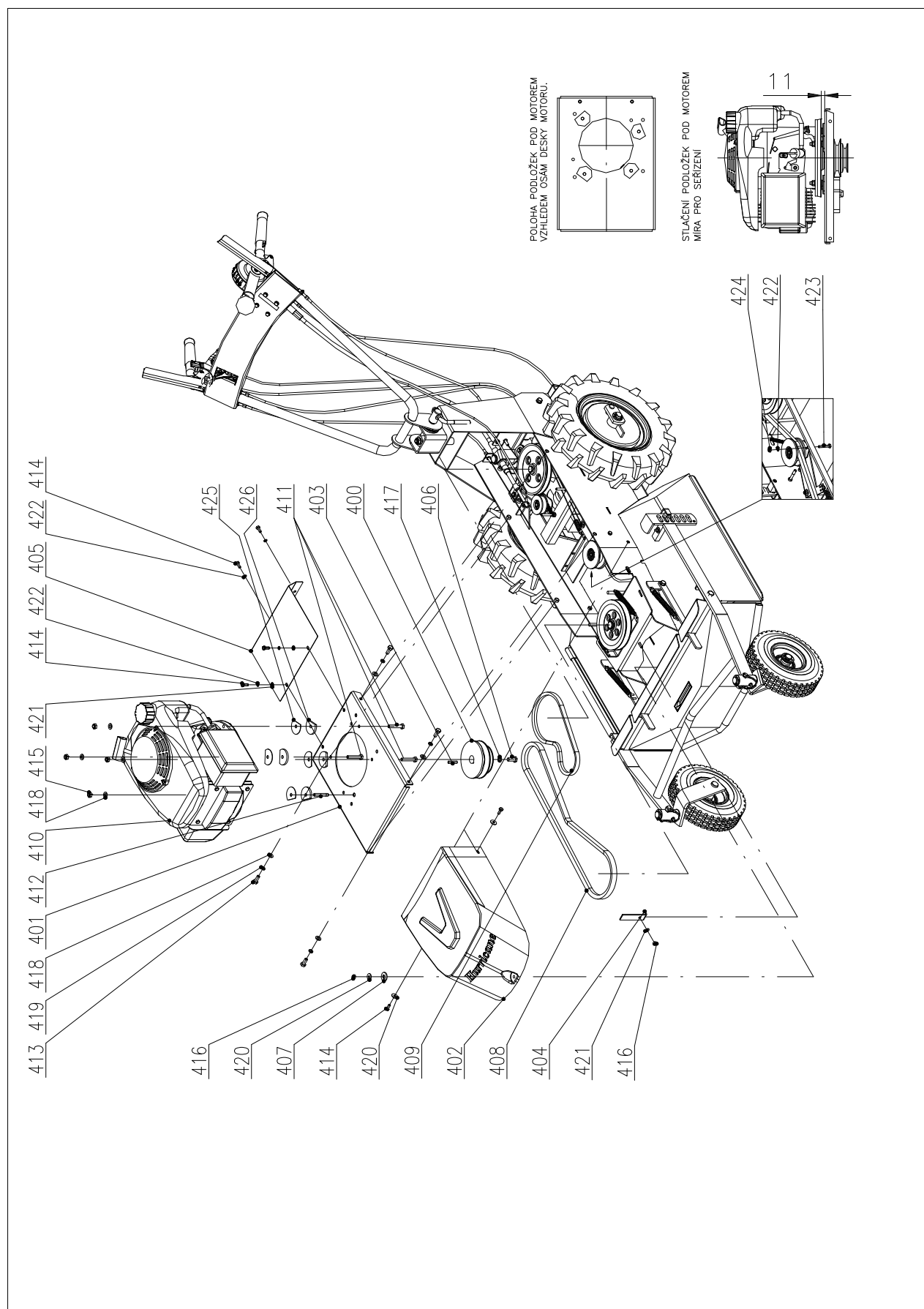


Räder, Seitenklappe, vordere Verkleidung					
Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
300	Differentialmitnehmer		22 9 1625 031	184 102	2
301	Führungsräder F-600		s. eigene Teilliste		1
302	Vordere Verkleidung F-600	Schweißteil	22 9 8549 033	184 098	1
303	Seitenklappe F-600	Schweißteil	22 9 8549 034	184 099	1
304	Feder	3/16"	32 0 3330 021	189 036	2
305	Gummischutz	F-700	32 0 8530 038	184 043	1
306	Vordere Verkleidung des Getriebes		32 0 8545 072	184 559	1
307	Schraube		32 0 9016 089	182 038	2
308	Feder	TZ 1,8x16,2x63x20		169 514	2
309	Betätigungselement	M8x14 VCF 30		184 606	1
310	Fensterhängependel	90500531 P		184 612	1
311	Rad 395/30 F Pfeilpr., links	3.50-8 4PR, F-600		184 619	1
312	Rad 395/30 F Pfeilpr., rechts	3.50-8 4PR, F-600		184 620	1
311.1 312.1	Reifen	3.5-8.00 KING TIRE		184 629	1 1
311.2 312.2	Schlauch	3.5-8.00 Ventil TR 87, Winkel		184 628	1 1
311.3 312.3	Felge des Rads 395/30 F			184 630	1 1
313	Schraube	ST 4,8x16	BN 1880	184 605	2
314	Distanzring	20x32x1	DIN 988	184 622	2
315	Schraube	M8x25	ČSN 02 1103.25	110 525	2
316	Schraube	M6x16	ČSN 02 1103.25	189 522	5
317	Mutter	M10	ČSN 02 1492.25	195 527	2
318	Mutter	M8	ČSN 02 1492.25	104 622	2
319	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168 516	2
320	Unterlegscheibe	10,5	ČSN 02 1702.15	189 567	2
321	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	4
322	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	5
323	Unterlegscheibe	6,1	ČSN 02 1740.05	6510920	3
324	Bügelring	15	ČSN 02 2929	184 621	2
325	Reißniet	ASL 4810		184 623	3

Anmerkungen:

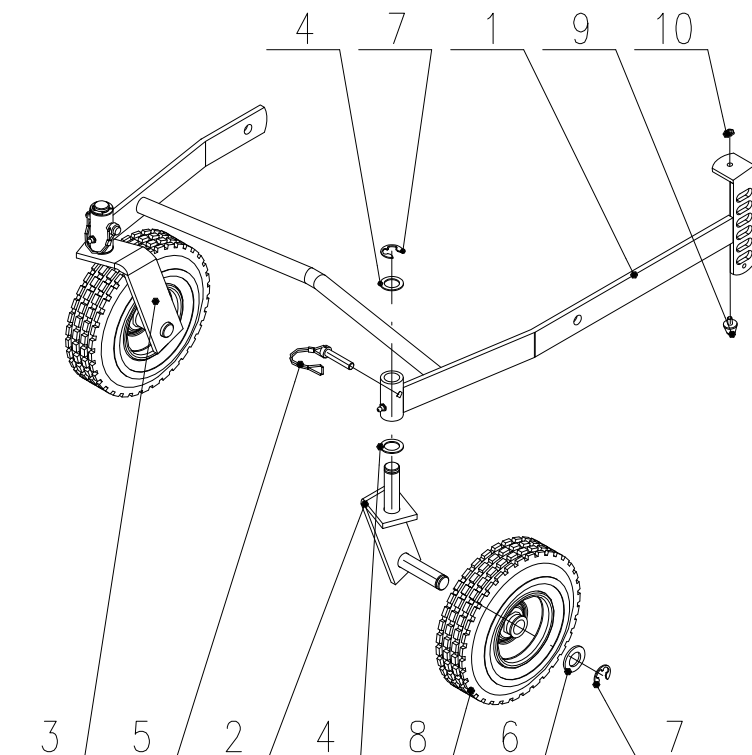
Positionen 311 und 312 werden sich nur durch die Richtung der Pfeile auf den Reifen gegen die Felge unterschieden

Felge, Schlauch und Reifen ist gleich für das linke sowie rechte Rad



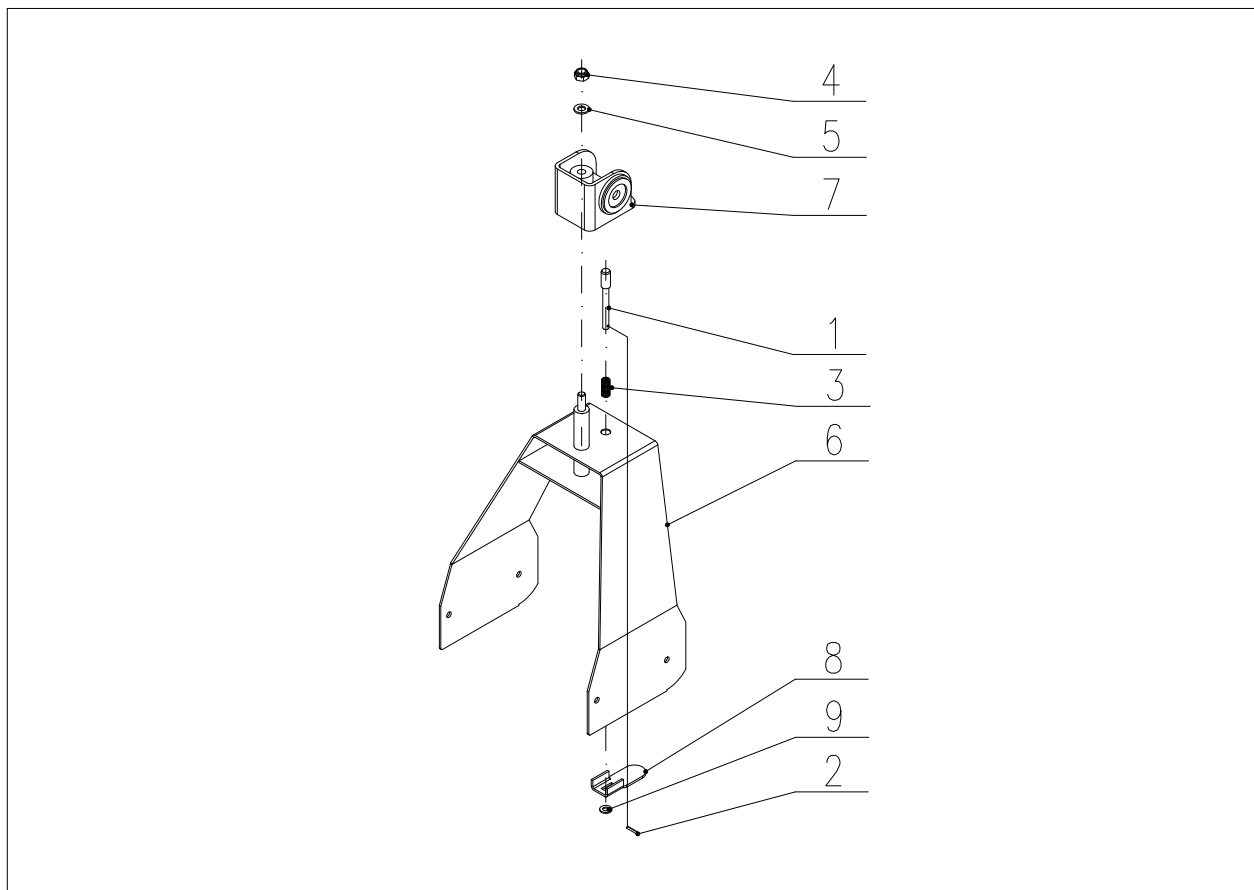
Motor, Messer- und Radantrieb, Verkleidung

Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
400	Antriebsscheibe F-600		22 9 3325 044	184 100	1
401	Motorplatte F-700	Schweißteil	22 9 8032 054	184 049	1
402	Riemenschutz	komplett	22 9 8545 039	184 020	1
403	Feder	3/16"	32 0 3330 021	189 036	1
404	Vordere Riemenführung		32 0 3340 007	184 056	1
405	Obere Getriebeverkleidung		32 0 8545 078	184 101	1
406	Schraube	W 3/8"	32 0 9016 057	105 011	1
407	Gummiunterlage		32 0 9220 230	189 105	1
408	Keilriemen OPTIBELT	TX17x1290Ld 6T6K		184 563	1
409	Keilriemen	TX13x660Ld 6T6K		184 562	1
410	Motor HONDA	GCV 190 A N2G7SD		184 624	1
411	Schraube	M8x40	ČSN 02 1101.25	169 509	2
412	Schraube	M8x35	ČSN 02 1174.25	189 590	1
413	Schraube	M8x20	ČSN 02 1103.25	189 548	4
414	Schraube	M6x16	ČSN 02 1103.25	189 552	6
415	Mutter	M8	ČSN 02 1492.25	104 622	2
416	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168 516	2
417	Unterlegscheibe	10,2	ČSN 02 1740.05	106 530	1
418	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	3
419	Unterlegscheibe	8,2	ČSN 02 1740.05	104 574	2
420	Unterlegscheibe	6,6	ČSN 02 1727.15	169 508	3
421	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	3
422	Unterlegscheibe	6,1	ČSN 02 1740.05	6510920	5
423	Schraube	M6x35	ČSN 02 1103.25	184 587	1
424	Mutter	M6	ČSN 02 1401.25	1800141	1



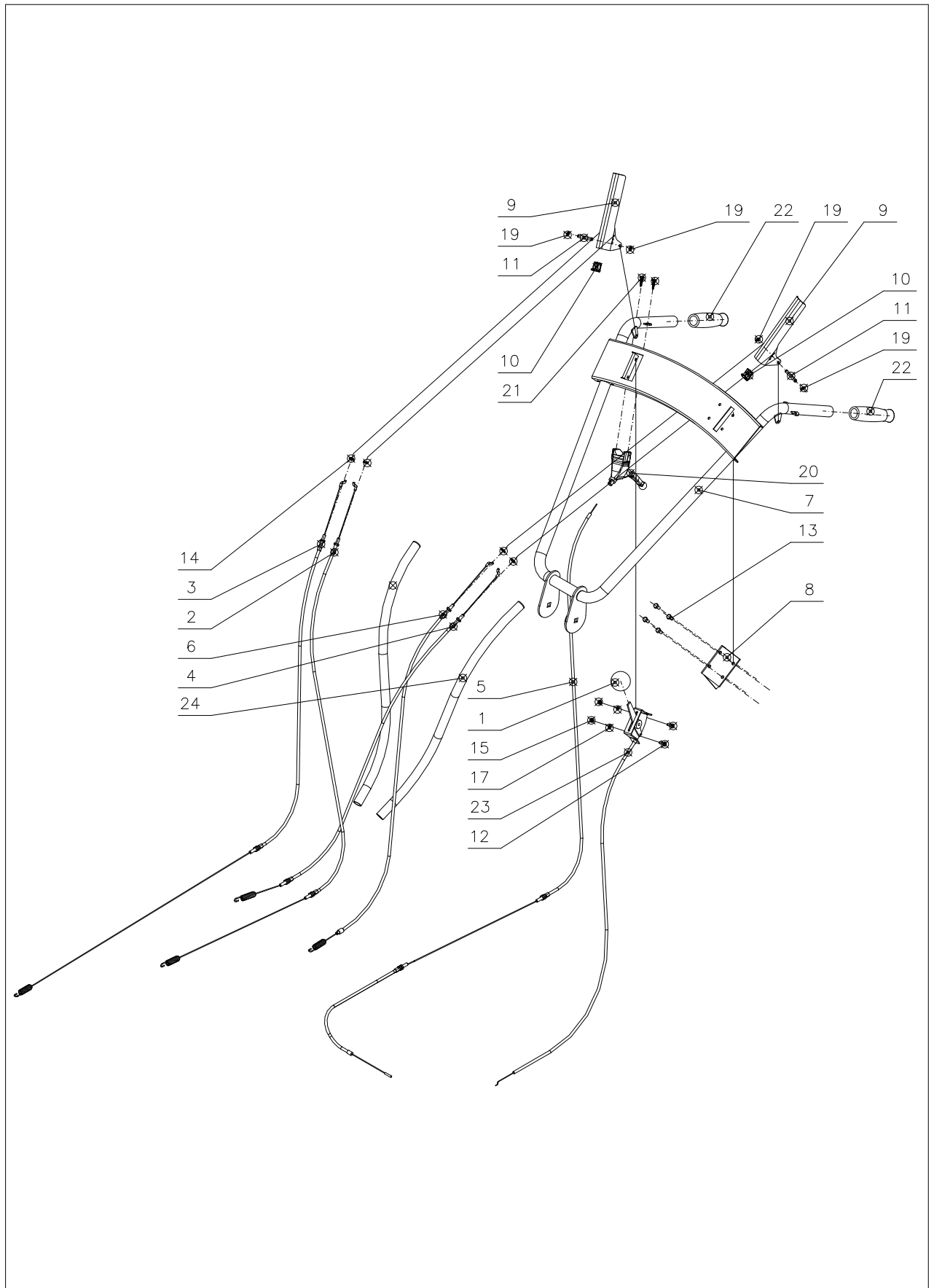
Führungsräder

Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
1	Rahmen der Führungsräder	Schweißteil	22 9 1646 034	184 095	1
2	Radaufhängung links		22 9 1646 036	184 104	1
3	Radaufhängung rechts		22 9 1646 037	184 105	1
4	Gleitunterlage		32 0 9220 229	182 039	4
5	Elastischer Splint	AMA 2914		182 533	2
6	Unterlegscheibe	0:00	ČSN 02 1702.15	124 530	2
7	Bügelring	15	ČSN 02 2929	184 621	4
8	Rad	220/2 F, Lager D. 20mm		184 625	2
9	Pufferfeder	N 77.16 42-85		182 531	1
10	Mutter	M6	ČSN 02 1403.25	105 520	1



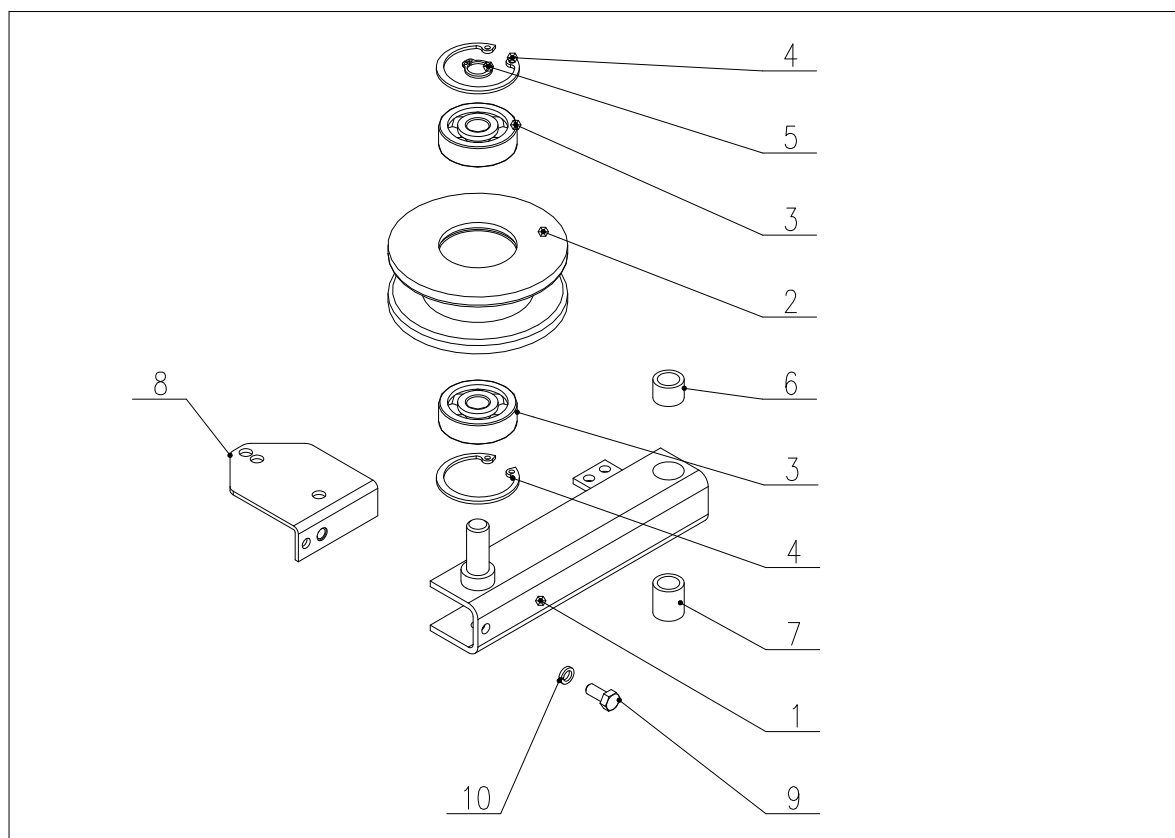
Lenkholmhalter

Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
1	Bolzen	F-530.2	32 0 9311 103	192 007	1
2	Stift	3x18	ČSN 02 2156	127 504	1
3	Feder	1.25x11.25x28x8.5	32 0 9746 004	124 500	1
4	Mutter	M10	ČSN 02 1492.25	195 527	1
5	Unterlegscheibe	10,5	ČSN 02 1702.15	189 567	1
6	Lenkholmhalter F-700		22 9 8045 064	184 058	1
7	Drehkranz Schweißteil		22 9 8053 013	184 003	1
8	Arretierungshebel		32 0 8041 018	184 004	1
9	Unterlegscheibe	8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	1



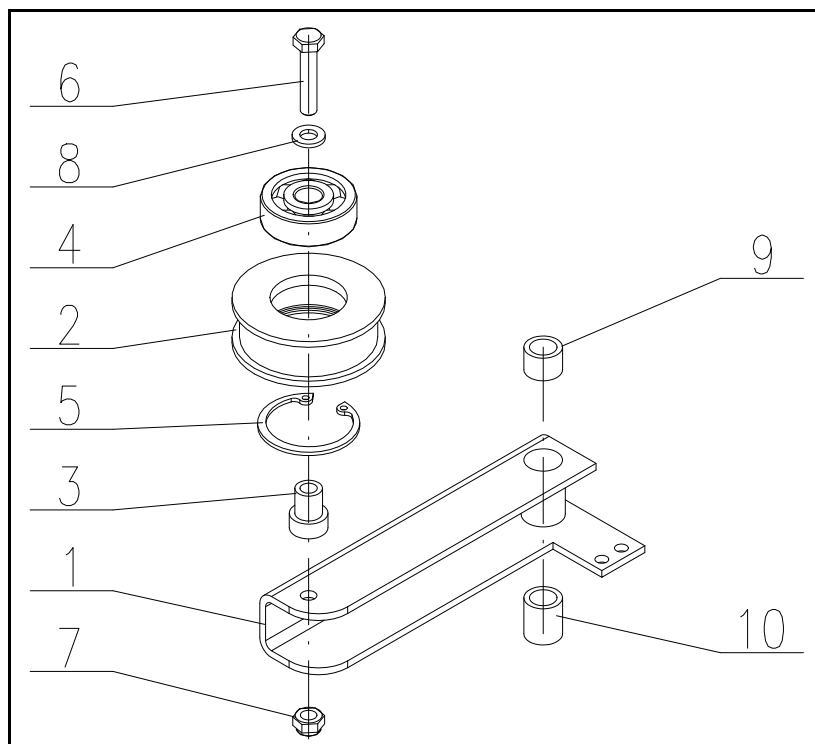
Lenkholme F-600

Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
1	Roter Knopf		1AC02040	184 519	1
2	Bowdenzug der Rolle F-700		22 9 8074 050	184 502	1
3	Bowdenzug der Bremse F-700		22 9 8074 051	184 501	1
4	Bowdenzug der Kupplung F-700		22 9 8074 053	184 503	1
5	Bowdenzug der Räderarretierung F-700		22 9 8074 054	184 504	1
6	Bowdenzug der automatischen Bremse		22 9 8074 061	184 510	1
7	Drehlenkholme Schweißteil		22 9 8078 064	184 011	1
8	Halter des Hebels DC-10		32 0 8032 128	184 068	1
9	Betätigungshebel		32 0 8058 009	196 013	2
10	Hebelanschlag gummi		32 0 8065 002	196 519	2
11	Hebelbolzen		32 0 9311 157	196 520	2
12	Schraube	M5x12	ČSN 02 1103.25	184 524	2
13	Rießniet	AST 6415 MB		184 626	4
14	Mutter	M6	ČSN 02 1403.25	105 520	4
15	Mutter	M5	ČSN 02 1492.25	105 518	2
16					
17	Unterlegscheibe	5,3	ČSN 02 1702.15	189 581	2
18					
19	Bügelring		ČSN 02 2929.05	189 576	4
20	Hebel der Höhenverstellung	SACCON LK0651B		184 517	1
21	Selbstschneidende Schraube	26750 KB50/5/x20 ZN		184 627	2
22	Gummigriff schwarz	START 1MA08010		184 518	2
23	Hebel START 1AT09006	L=1300		184 520	1
24	Schutz des Bowdenzugs		32 0 8520 009		2



Rolle des Messerantriebs

Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
1	Rollenarm		22 9 3330 021	184 069	1
2	Rolle für Riemen X17		632 0 3325 069	184 579	1
3	Lager	6300 2RS		189 585	2
4	Sicherungsring	35	ČSN 02 2931	126 503	2
5	Sicherungsring	10	ČSN 02 2930	6021519	1
6	Gleitlager	A 10x14x10 SZ		184 599	1
7	Gleitlager	A 10x14x16 SZ		184 600	1
8	Riemenführung bei der Rolle		32 1 3340 010	184 108	1
9	Schraube	M5x12	ČSN 02 1103.25	184 524	1
10	Unterlegscheibe	5,1	ČSN 02 1740.05	127 512	1



Rolle der Fahrbewegungskupplung					
Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.nr.	St.
1	Rollenarm		22 9 3330 025	184 091	1
2	Rolle der Fahrbewegung		632 0 3325 068	184 512	1
3	Buchse des Rollenlagers		632 0 9320 071	196 528	1
4	Gleitlager	6300 2RS		189 585	1
5	Sicherungsring	35	ČSN 02 2931	126 503	1
6	Schraube	M6x30	ČSN 02 1101.25	184 581	1
7	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168 516	1
8	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	1
9	Gleitlager	A 10x14x10 SZ		184 599	1
10	Gleitlager	A 10x14x16 SZ		184 600	1

10 Garantieschein

Füllt Hersteller aus

Produktbezeichnung **Mulchmäher**
 Produkttyp **Hurricane F-600**
 Herstellungsnummer
 Motornummer
 Garantiezeit (Monate) **24**
 Endkontrolle  *Nach mehr. Diebstahl*

Das oben genannte Produkt wurde, einschließlich der zugehörigen handels-technischen Dokumentation und dem Zubehör, ohne Mängel an den Käufer übergeben. Der Käufer wurde ordnungsgemäß über die Grundsätze der richtigen Bedienung und der technischen Wartung des Produkts belehrt.

Füllt Händler aus

Name des Käufers
 Adresse des Käufers
 Unterschrift des Käufers
 Ort des Verkaufs
 Datum des Verkaufs

Stempel und Unterschrift des Händlers

GARANTIEBEDINGUNGEN

Gegenstand der Garantie:

Die Garantie bezieht sich auf das Basisprodukt, inklusive auf das von der Firma VARI a.s. gelieferte Zubehör.

Garantiezeit:

Die Garantiezeit für das Produkt und das dazu gelieferte Zubehör beträgt 24 Monate ab dem Datum des Verkaufs an den Käufer, wenn im **Servicebuch für Maschinen und Kompletts VARI mit den Motoren HONDA** nichts anderes angeführt wird. Die Dauer ab der Geltendmachung des Rechts aus der Mängelhaftung bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Benutzer nach der Beendigung der Reparatur zur Übernahme der Sache verpflichtet ist, wird in die Garantiezeit nicht eingerechnet.

Der Händler ist verpflichtet, dem Käufer eine Bescheinigung darüber auszustellen, wann er das Recht geltend machte, sowie auch über die Durchführung der Reparatur und über ihre Dauer. Wenn das Produkt ausgewechselt werden muss, beginnt die Garantiezeit erneut ab der Übernahme des neuen Produkts zu laufen. Wenn es zum Austausch einer Montagegruppe kommt, beginnt die Garantiezeit der diesbezüglichen Montagegruppe erneut ab dem Datum der Produktübernahme zu laufen.

Haftungsumfang des Herstellers:

Der Hersteller haftet dafür, dass das Produkt über die ganze Garantiezeit die Eigenschaften, die für die betreffende Produktart üblich sind, und die aufgeführten Parameter aufweist. Der Hersteller haftet nicht für Mängel des Produkts, die durch den laufenden Verschleiß oder den Einsatz des Produkts für andere Zwecke, als wofür es bestimmt ist, verursacht wurden.

Erlöschen der Garantie:

Der Garantieanspruch erlischt, wenn:

- das Produkt nicht gemäß der Bedienungsanleitung verwendet und gewartet oder durch irgendeine unfachgemäße Behandlung des Benutzers beschädigt wurde
- das Produkt unter anderen Bedingungen oder zu anderen Zwecken als seine Bestimmung verwendet wurde
- der Garantieschein des Produkts nicht vorgelegt werden kann
- es zur vorsätzlichen Überschreitung der vom Hersteller, Händler oder der Serviceorganisation aufgeführten Angaben in der originalen Produktdokumentation kam
- irgendein Teil des Produkts durch ein nicht originales Bauteil ersetzt wurde
- es aufgrund der unzureichenden Wartung zur Beschädigung des Produkts oder zum übermäßigen Verschleiß kam
- das Produkt durch höhere Macht eine Havarie hatte oder beschädigt wurde
- am Produkt eine Änderung ohne Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurde
- die Mängel durch unfachgemäße Lagerung des Produkts verursacht wurden
- die Mängel infolge des natürlichen und üblichen Produktverschleißes entstanden
- die vorgeschriebene Garantiedurchsicht des Produkts nicht in der festgelegten Frist durchgeführt wurde (gilt nur für Produkte mit verlängerter Garantiezeit). Bei ausgewählten Produkten mit verlängerter Garantiezeit müssen die Garantiedurchsichten gemäß den Bedingungen, die im **Servicebuch für Maschinen und Kompletts VARI mit Motoren HONDA** aufgeführt sind, durchgeführt werden
- das Produkt mit einer Einrichtung gekoppelt oder betrieben wurde, die der Hersteller nicht genehmigte

Geltendmachung der Reklamation

Der Käufer erhebt seinen Reklamationsanspruch beim Händler. Bei der Reklamation ist der Käufer zur Vorlage des ordnungsgemäß ausgefüllten Garantiescheins verpflichtet. Die Garantiereparaturen werden vom Händler oder der von ihm beauftragten Reparaturwerkstätte durchgeführt.

Rechte:

Die sonstigen Beziehungen zwischen Käufer und Händler werden von den diesbezüglichen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches Nr. 40/1967 Slg., ggf. des Handelsgesetzbuches Nr. 513/1991 Slg., in der Fassung der späteren Änderungen und Nachträge geregelt.

1. Garantiedurchsicht Durchgeführt am.....Durchgeführt von..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	1. Garantiedurchsicht Maschinentyp..... Herstellungsnr.....
2. Garantiedurchsicht Durchgeführt am.....Durchgeführt von..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	2. Garantiedurchsicht Maschinentyp..... Herstellungsnr.....
1. Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	1. Reparatur in der Garantiezeit Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift...
2. Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	2. Reparatur in der Garantiezeit Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift...
3. Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	3. Reparatur in der Garantiezeit Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift...
4. Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	4. Reparatur in der Garantiezeit Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift...